

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 51

2025 JULI/AUGUST

**Post aktuell an
alle Haushalte**

IMMISEITE AUF SEITE 22



DAHEIM PASS STARTET
IN IMMENSTADT

4

URLAUBSWOCHEN
IM STÄDTLE!

13

JAHRMARKT DER TRÄUME 2025
- GAUKLERFESTIVAL

14



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16 Uhr

Stand: Juli 2025

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Stadtkämmerers: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Fax 08323/9988-299
Mail y.koerberle@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Ramona Steidle
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidle@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399
Mail e.miller@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail s.gabler@immenstadt.de
Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Kommunal Unternehmen Stadtwerke Immenstadt

Vorstand Lars Horn
Zentral erreichbar über Telefon 08323/9988-888
Mail stadtwerke@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an das KU Stadtwerke
stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
Voranmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555

Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Telefon 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Telefon 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt werden würden.
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen:

Kirchplatz 1a, Telefon 08323-989093
Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen

Liebe Städtlerinnen und Städtler,

im vergangenen Monat konnten in unserer Stadt gleich mehrere wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen werden – Maßnahmen, die sowohl der Sicherheit als auch der Lebensqualität in Immenstadt und seinen Ortsteilen zugutekommen. Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick geben und gleichzeitig allen danken, die an Planung, Umsetzung und Finanzierung beteiligt waren.

Ein bedeutender Meilenstein ist die sanierte Verbindungsstraße zwischen der Birkenallee und Burgberg/Häuser. Sie wurde im Juni fertiggestellt und verbessert nicht nur die verkehrliche Anbindung, sondern steht auch für gelungene interkommunale Zusammenarbeit. Mein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Burgberg, die sich mit 50 % an den Gesamtkosten von rund einer halben Million Euro beteiligt hat.

Ein weiteres Vorhaben betrifft die Erweiterung des Parkplatzes im Bereich Schleittermoos. Damit schaffen wir eine bessere Lenkung des Besucheraufkommens rund um unsere beliebten Ausflugsziele – insbesondere die Siedel-, Juget- und Pfarralpe. Auch wenn sich sogenanntes Wildparken nie ganz vermeiden lässt, trägt das neue Parkplatzangebot zur Entspannung der Situation bei. Gleichzeitig bedeutet es eine deutliche Entlastung für unseren Ortsteil Zaumberg, der bislang stark vom Ausflugsverkehr betroffen war.

Besonders erfreulich ist auch die Fertigstellung des Hochwasserschutzes unterhalb des Immenstädter Horns in Bühl. Die baulichen Maßnahmen am Wildbach sind nun vollständig abgeschlossen. Dank der sorgfältigen Planung durch unsere Stadtverwaltung und der zuverlässigen Umsetzung durch die Firmen Oberall Bau und Erdbau Schädler aus Oberstaufen konnte das Projekt nicht nur fristgerecht, sondern auch deutlich unter dem ursprünglich geplanten Budget realisiert werden: Statt der veranschlagten 300.000 Euro lagen die Gesamtkosten bei rund 215.000 Euro.

Eine wichtige Erkenntnis, die wir aus diesem Projekt mitnehmen: Die Hochwasserschutz-Förderprogramme des Freistaats Bayern sind grundsätzlich sinnvoll, erfassen jedoch in der Praxis oftmals keine kleineren, nicht amtlich festgesetzten Wildbäche. Gerade diese können bei Starkregen erhebliche Gefahren mit sich bringen. Es ist daher dringend notwendig, dass auch solche Maßnahmen künftig stärker berücksichtigt und finanziell unterstützt werden – denn wirksamer Hochwasserschutz muss auch abseits großer Flüsse möglich sein.



Auch beim Biomasseheizwerk geht es sichtbar voran – die Sauberkeitsschicht ist bereits erstellt.

Mit diesen Projekten stärken wir nicht nur die Infrastruktur und den Schutz vor Naturgefahren, sondern investieren auch in die Zukunft unserer Stadt – für die Menschen, die hier leben, und für kommende Generationen.

Nach dem erfolgreichen Burgfest, das nach 13 Jahren endlich wieder unsere Burg Laubenbergerstein belebt hat, blicken wir mit großer Freude auf einen erlebnisreichen Sommer in der Residenzstadt Immenstadt.

Die kommenden Wochen stehen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Bewegung, Genuss und Kultur. Ob beim Allgäu Triathlon, dem Seenachtsfest in Bühl oder bei den stimmungsvollen Standkonzerten unserer Musikkapellen zeigt sich Immenstadt erneut als lebendige Stadt voller Herz und Vielfalt. Besonders freuen wir uns, dass das Gauklerfestival Jahrmarkt der Träume nach dreijähriger Pause zurückkehrt und Groß wie Klein zum Staunen und Träumen einlädt. Ein besonderes Highlight in diesem Sommer ist die Premiere der „Urlaubswochen im Städtle – Genuss, Natur & Erlebnisse“ vom 19. Juli bis 17. August. Ob Panorama-Wanderungen, Lach-yoga am See, Piratenfahrten für Kinder oder Weinverkostungen auf dem Alpsee – das abwechslungsreiche Programm bietet für jeden etwas. Freuen Sie sich auf besondere Erlebnisse direkt vor der Haustür.

Ich lade Sie herzlich ein, diese besondere Zeit bewusst zu genießen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, sammeln Sie neue Energie und entdecken Sie, wie viel Lebensfreude in unserer Stadt steckt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die diese Fülle an Veranstaltungen mit großem Einsatz ermöglichen. Den Vereinen, Ehrenamtlichen und engagierten Unterstützerinnen und Unterstützern.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen, erlebnisreichen Sommer.

Herzlichst

Ihr



Nico Sentner

Geburten

Mai 2025

Griaß di

Mai

14. Mai 2025 Konstantin Johann Bader
Eltern: Marietta Elisabeth Bader & Ronny Bader, geb. Lehmann

18. Mai 2025 Danilo Ippolito
Eltern: Ilenia Capraro & Matteo Ippolito

30. Mai 2025 Jan Göbel
Eltern: Madeleine Spannbauer & Michael Göbel



10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen und ab einem Einkauf von 100 Euro einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby BOLZ
Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

DAHEIM PASS startet in Immenstadt

Einheimische profitieren von exklusiven Vorteilen

Ab dem 16. Juni 2025 können die Bürgerinnen und Bürger von Immenstadt im Allgäu den neuen, kostenfreien DAHEIM PASS aktivieren und von zahlreichen Vorteilen bei über 150 Ausflugszielen, darunter Bergbahnen, Bäder, Museen und viele weitere Attraktionen in ihrer Heimatregion profitieren. Der digitale Pass ist über die Allgäu-Walser-App als QR-Code verfügbar.

Sonderaktion zum Saisonstart

Zur Einführung des DAHEIM PASS gibt es eine besondere Aktion: den "VIEL PASS 100". Für nur 99 Euro für Erwachsene und 49 Euro für Kinder (Jahrgang 2009 und jünger) erhalten Inhaber die Möglichkeit, über 50 Ausflugsziele im Sommer 2025 jeweils einmal zu besuchen. Einmal zahlen und den ganzen Sommer über 100 % Spaß erleben – das ist das Versprechen des DAHEIM PASS.

[Registrierung und weitere Informationen](#)

Die Registrierung für den DAHEIM PASS ist ab dem 16. Juni 2025 unter www.daheimpass.de möglich. Interessierte können sich dort anmelden und erhalten ihren persönlichen QR-Code direkt in der Allgäu-Walser-App. Für diejenigen, die kein Smartphone nutzen können oder möchten, besteht die Möglichkeit, eine **Plastikkarte zum Preis von 10 Euro** zu erwerben.

Für weitere Informationen steht das Team der Tourist Information Immenstadt unter Telefon +49 8323 998877 zur Verfügung.

DA HEIM PASS

Freizeit mit Preisvorteil!

Gratis für alle Einheimischen der Kommunen im Landkreis Oberallgäu (außer Durach & Haldenwang), Westallgäu, Kleinwalsertal und in der Stadt Kempten.

Du profitierst von Vorteilen bei über 150 Ausflugszielen – Bergbahnen, Bäder, Museen, Erlebnissen und Aktivitäten.

Weitere Infos und Bestellung: www.daheimpass.de

Noch mehr Allgäu erleben?

Buche dir jetzt den **VIELPASS 100** für nur **99,00€**

auf deinen DAHEIMPASS auf! www.vielpass100.de

Sitzungstermine im Juli

Di., 01. Juli 2025	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umwaltausschusses
Do., 03. Juli 2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates
Di., 22. Juli 2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 24. Juli 2025	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 31. Juli 2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Neue Fahrradstraße in der Rothenfelsstraße

Die neue Fahrradstraße in der Rothenfelsstraße ist fertig!

Mitte Mai konnten durch den städtischen Betriebshof die letzten Markierungsarbeiten in der Rothenfelsstraße abgeschlossen werden. Damit ist die neue Fahrradstraße offiziell bereit für den Verkehr.

Aber was ist eigentlich eine Fahrradstraße?

Eine Fahrradstraße ist ein Verkehrsbereich auf einer Straße, in dem Fahrräder Vorrang haben.

[Es gelten besondere Regeln:](#)

- Der Radverkehr hat Vorrang.
- Autos und Motorräder sind zugelassen, müssen sich aber an die Regeln halten.
- Höchstgeschwindigkeit für alle: 30 km/h.
- Radfahrende dürfen jederzeit nebeneinander fahren.
- KFZ-Verkehr muss sich der Geschwindigkeit der Räder anpassen.

Mit der neuen Fahrradstraße in der Rothenfelsstraße setzen wir einen weiteren Schritt Richtung nachhaltige Mobilität und lebenswertere Stadt.

Hochwasserschutz unterm Horn fertiggestellt

Schutz vor Naturgefahren für unsere Bürgerinnen und Bürger

Die Maßnahmen am Wildbach unterhalb des Horns sind abgeschlossen. Nur kleinere Restarbeiten laufen noch bis nächste Woche.

Dank der vorausschauenden Planung durch unsere Stadtverwaltung und der zuverlässigen Umsetzung durch Oberall Bau sowie Erdbau Schädler Oberstaufen konnten wir das Projekt nicht nur termingerecht, sondern auch deutlich unter dem ursprünglich veranschlagten Budget abschließen. Statt 300.000 € liegen wir bei rund 215.000 €.

Ein Punkt, den wir aus diesem Projekt mitnehmen: Die Förderprogramme des Freistaats Bayern zum Hochwasserschutz sind wichtig und sinnvoll. Allerdings greifen sie in der Praxis oft nicht bei kleineren, nicht festgesetzten Wildbächen. Gerade diese können bei Starkregen erhebliche Gefahren darstellen. Hier bleiben die Kommunen derzeit vielfach auf den Kosten sitzen. Wir hoffen, dass sich das künftig noch verbessert, denn effektiver Hochwasserschutz muss auch abseits der großen Gewässer möglich und bezahlbar bleiben.



Einweihung Fernwerk

In St. Nikolaus mit festlicher Konzertwoche

Was mit einer Vision begann, ist heute eine feste kulturelle Größe: Der Förderverein der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus feierte 2021 sein 20-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2001 mit dem Ziel, den Bau einer neuen Orgel zu ermöglichen – damals mit null Euro auf dem Konto, aber viel Idealismus. Dank Spendenaktionen, Patenschaften und kreativen Ideen wie dem „Orgelschluck“-Wein wuchs das Vereinsvermögen rasch, sodass die neue Orgel im Dezember 2004 feierlich eingeweiht werden konnte.

Jahrmarkt der Träume
Immenstadt i. Allgäu
19. – 20. Juli 2025

**Kultur erleben | Alternativer Markt
Straßenkunst | Tag- & Abendprogramm**

Konzertwoche

- **Samstag, 26.07.2025 um 19:00 Uhr**
Feierliche Einweihung des Fernwerks
- **Sonntag, 27.07.2025 um 19:30 Uhr**
Festkonzert mit Johannes Skudlik, Landsberg
- **Freitag, 01.08.2025 um 19:30 Uhr**
Festkonzert mit Christian von Blohn, St. Ingbert
- **Sonntag, 03.08.2025 um 19:30 Uhr**
Festkonzert mit Paolo Oreni, Italien

Doch bei diesem Erfolg blieb es nicht. Der Verein wandelte sich zu einem aktiven Förderer der Kirchenmusik und veranstaltet seither regelmäßig hochkarätige Konzerte – auf Spendenbasis, um allen Menschen den Zugang zu Musik zu ermöglichen. Seit 2005 ist die beliebte Matineen-Reihe „Horch Orgelmusik“ fest im Veranstaltungskalender der Stadt verankert, ebenso wie Patroziniumskonzerte und die viel beachteten internationalen Orgelnächte, die sogar den Bayerischen Rundfunk nach Immenstadt führten. Auch in schwierigen Zeiten wie der Pandemie blieb der Verein engagiert. Einzelne Konzerte konnten mit großem Aufwand und unter Einhaltung aller Hygienevorgaben stattfinden. In den letzten Jahren wurde das Angebot sogar erweitert: Wohnzimmerkonzerte im Pfarrheim, thematische Konzertreihen und Gastspiele internationaler Künstler wie Jean Guillou (Frankreich), Naji Hakim (Libanon), Martin Baker (Großbritannien), Roman Perucki (Polen) oder Arturo Barba (Spanien) zeugen von einem lebendigen, kreativen Vereinsleben.

Derzeit arbeitet der Verein an einem neuen Großprojekt: dem Bau eines sogenannten Fernwerks – einer Chororgel, die über den Hauptspieltisch angesteuert werden kann. Sie soll die musikalischen Möglichkeiten erweitern und historische Pfeifen aus einer früheren Orgel wieder zum Klingen bringen. Die Kosten sind mit rund 120.000 Euro hoch, doch bereits viele Unterstützer, Stiftungen und die Stadt Immenstadt tragen dieses Projekt mit. Der Einbau läuft derzeit, die feierliche Einweihung ist für den 26. Juli 2025 geplant.

So zeigt dieser kleine Verein: Musik verbindet – über Jahrzehnte, Generationen und Herausforderungen hinweg.

Jetzt schon vormerken

Verlegung des Wochenmarkts
auf den Nikolausplatz

An folgenden Terminen wird der Wochenmarkt auf den Nikolausplatz verlegt bzw. entfällt:

- **19. Juli 2025:** Jahrmarkt der Träume (an diesem Tag entfällt der Wochenmarkt ersatzlos)
- **29. November 2025**
Christkindlesmarkt
- **6. Dezember 2025**
Stadtnikolaus und Klausentreiben

Immenstädter Sommer 2025



Fisch fromm
Frisör
Eure Mütter

Donnerstag,
10. Juli 2025



MARKUS
KREBS

Best of 2025
Die Biergartentour
Markus Krebs

Mittwoch,
23. Juli 2025



Hä?
**Helmut A.
Binser**

Freitag,
11. Juli 2025



Prost Ewigkeit
**Dreiviertel-
blut**

Donnerstag,
17. Juli 2025



Alles Gute
**Sarah
Straub
& Begleitung**

Donnerstag,
31. Juli 2025



Reimart +
Lachkunde
Willy Astor

Mittwoch,
6. August 2025



Alle Hits,
versprochen
Bluatschink

Freitag,
18. Juli 2025



Projekt mit 4
BlaHeLäDi

Donnerstag,
7. August 2025

Beginn 20:00 Uhr – Open AIR Klostergarten überdacht
Kartenversand & -Vorverkauf

Gasthof Drei König in Immenstadt am Marienplatz oder unter: www.immenstaedter-sommer.de
Infotel: 08323/8628

Der Haushalt der Stadt Immenstadt i. Allgäu

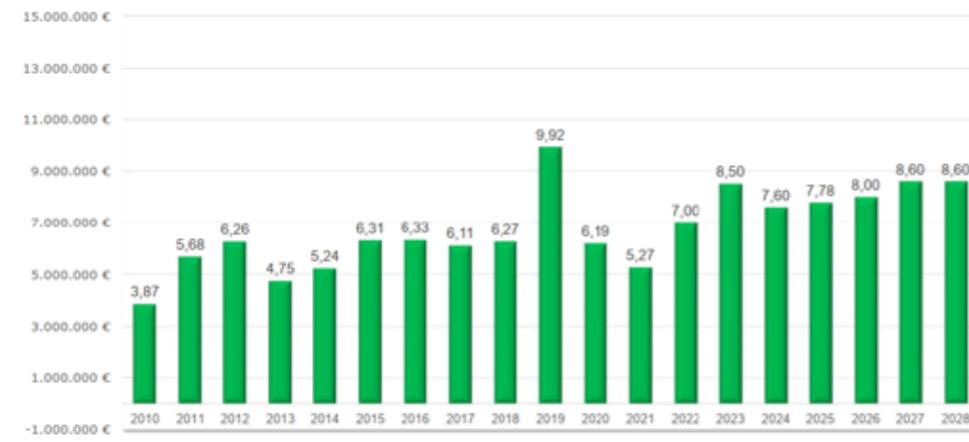
Aufgrund des sich noch im Herbst 2024 abzeichnenden eher schwachen Wirtschaftswachstums haben die Steuerschätzer ihre im Oktober 2024 veröffentlichten Prognosen zu den Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden erneut nach unten korrigiert. Die Abwärtskorrekturen für die Gemeinden bewegen sich jedoch immer noch in einem überschaubaren Rahmen, wenngleich jedoch die Schätzergebnisse als solches naturgemäß noch Risikoschwankungen unterliegen können.

Im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen, in welchem die Steuerschätzer per 10/2024 für das Jahr 2025 von einem moderaten Wachstum im Bereich von 2,9% ausgehen, erwarten wir ebenfalls einen leichten Anstieg zum Vorjahr auf rd. 7,8 Mio. € (2024 7,6 Mio. €). Die Steuereinnahmen und die allgemeinen Zuweisungen erhöhen sich aufgrund der um rd. 6,5% erhöhten Einkommensteuerbeteiligung 2025 (2024 9,5 Mio. €, 2025 10,1 Mio. €) sowie der hohen Schlüsselzuweisung daher ebenfalls um rd. 5% auf rd. 30 Mio € (Ansatz 2024 28,57 Mio. €).

Gewerbesteuereinnahmen

Angaben in Mio €

Abb. 1 Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen im Zeitvergleich in Millionen €



Der Landkreis erhebt zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs von den kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage. Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Umlagekraft der Gemeinden. Dies sind die jeweils gültigen Steuerkraftzahlen der Gemeinde zzgl. 80 % der im Vorjahr an die Gemeinde geflossenen Schlüsselzuweisungen. Da der Kreishaushalt zum Zeitpunkt der Verabschiedung unseres städtischen Haushalts noch nicht beschlossen war, wurde ein Kreisumlagesatz von 48,3 % angenommen (Umlagesatz bisher: 44,5%).

Kreisumlage

Angaben in Mio €

Abb. 2 Entwicklung der Kreisumlage im Zeitvergleich in Millionen €

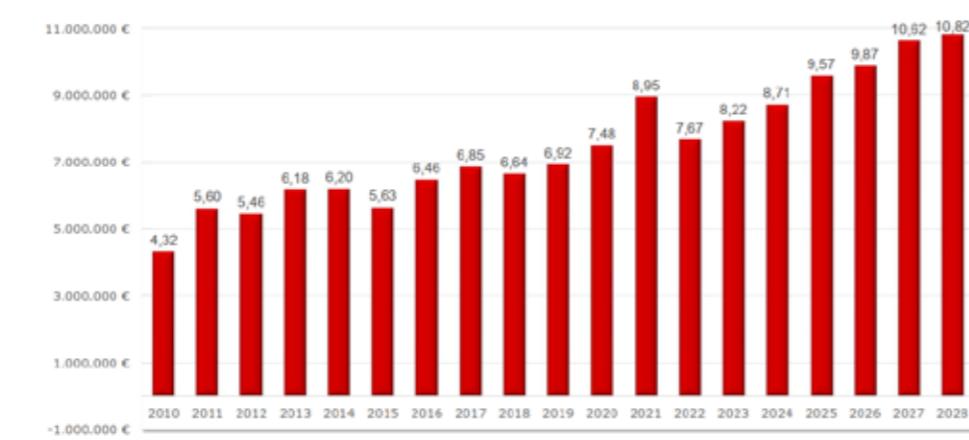
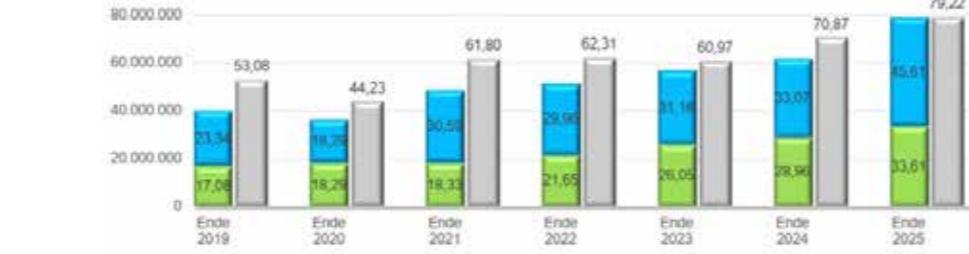


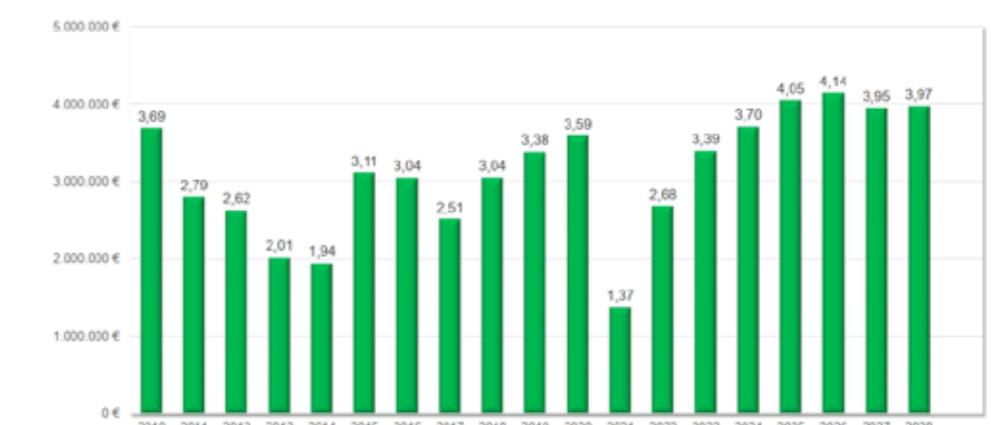
Abb. 6 Übersicht des Schuldenstandes.



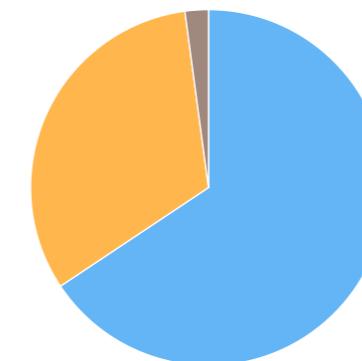
Schlüsselzuweisungen

Angaben in Mio €

Abb. 3 Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im Zeitvergleich in Millionen €

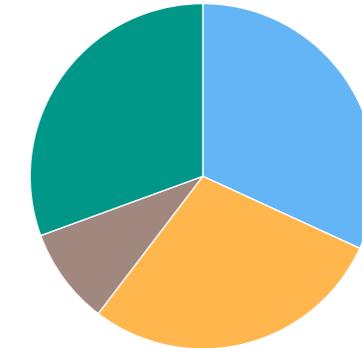


Einnahmen Verwaltungshaushalt



• Steuern, allgemeine Zuweisungen (66%) • Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (32%) • Sonstige Finanzeinnahmen (2%)

Ausgaben Verwaltungshaushalt



• Personalausgaben (32%) • Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (29%)

• Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) (9%) • Sonstige Finanzausgaben (31%)

Abb. 4 und 5 Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Gesamtvolumen von rd. 45,7 Mio. €.

Bei planmäßigem Verlauf können dem Vermögenshaushalt 3,07 Mio. € zugeführt werden (Vorjahresansatz 3,42 Mio. €).

Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt für das Jahr 2025 insgesamt rd. 25,2 Mio. € und liegt damit aufgrund der vorgesehenen Investitionsmaßnahmen leicht über dem Volumen des Vorjahres (rd. 24,8 Mio. €).

Auch im Vermögenshaushalt, welcher erneut durch Investitionen im Pflichtaufgabenbereich geprägt ist, wurden Einsparungen getätigt. Der Fokus der Investitionen liegt wiederum auf Straßensanierungen, Schulsanierungen (Mittelschule 2 Mio. €) sowie Ausgaben im Bereich der Ganztagesbetreuung

(Königseggschule 1,5 Mio €, Stein 0,6 Mio. €). Hinzu kommen diverse Parkplatzerweiterungen. Zur Finanzierung dieser Investitionen ist neben etwaigen Zuschüssen und der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 7 Mio. € vorgesehen.

Mit Wirkung zum 01.01.2025 hat die Stadt Immenstadt ihren bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke Immenstadt in das Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt i. Allgäu AÖR übergeleitet.

In diesem Zusammenhang sollen auch sämtliche bestehenden Verbindlichkeiten, welche dem bisherigen Eigenbetrieb Stadtwerke Immenstadt zuzuordnen sind, auf das Kommunalunternehmen Stadtwerke Immenstadt i. Allgäu AÖR übergehen.



Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage (interaktiver Haushalt) unter www.stadt-immenstadt.de im Bereich „Rathaus & Service“, Unterbereich „Stadtverwaltung“. Gerne scannen Sie auch einfach folgenden QR-Code:



30 Jahre Kosmetik & Wellness Hasel

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum!

Die Stadt Immenstadt gratuliert Kosmetik & Wellness Hasel zu drei wundervollen Jahrzehnten voller Engagement, Herzblut und Fachkompetenz. Seit 1995 ist das Studio ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft und ein Ort, an dem Menschen sich wohlfühlen, gepflegt werden und sich rundum gut aufgehoben fühlen.

Besonders beeindruckend ist das Engagement von Ingrid Hasel, die über Jahre hinweg nicht nur im Studio, sondern auch ehrenamtlich im AWO-Altenheim aktiv war – ein echtes Beispiel für gelebte Verantwortung und Fürsorge. Mit viel Leidenschaft hat Nicole Hasel-Gmeinder das Familienunternehmen in zweiter Generation weitergeführt und dabei stets den Fokus auf moderne, nachhaltige und persönliche Betreuung gelegt.

Wir danken dem Team von Kosmetik & Wellness Hasel für die langjährige Treue, die Qualität ihrer Arbeit und die herzliche Art, mit der sie unsere Gemeinschaft bereichern. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und viele weitere Jahre voller Schönheit, Wohlbefinden und Menschlichkeit!

Auf die nächsten 30 Jahre!

35 Jahre Orgelbaustätte Knottenried

Herzlichen Glückwunsch zum 35-jährigen Jubiläum!

Bürgermeister Nico Sentner gratuliert Orgelbaumeister Siegfried Schmid zum beeindruckenden Betriebsjubiläum! Bei einem Blick hinter die Kulissen konnte man das neue Fernwerk für die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, sowie eine imposante Orgel in der Endmontage in der Werkstatt bestaunen. Diese wird bald in die Hauskapelle eines Gymnasiums nach Dortmund ausgeliefert. Im neuen Fernwerk für die Stadtpfarrkirche stecken rund 1000 Arbeitsstunden. Die historischen Zinnpfeifen waren bereits 1895 in Betrieb. Aktuell arbeiten drei Gesellen und zwei Auszubildende in der Orgelbaustätte. Bis nach Portugal hat Siegfried Schmid bereits seine Orgeln verkauft!

"Orgelbau ist ein wahnsinnig beeindruckendes Handwerk. Man merkt, wie viel Wissen und Know-how im Orgelbau steckt. Ich bin sehr begeistert! Wir sind stolz darauf, dass sich eine von 14 Orgelbaustätten in der ganzen Diözese Augsburg bei uns in Immenstadt befindet", so Nico Sentner.

Sie möchten das neue Immenstädter Fernwerk in Aktion sehen? Dann kommen Sie zum Einweihungskonzert mit Johannes Skudlik am 27. Juli 2025 um 19:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus!

Bild: © Stadt Immenstadt

Raus in die Natur und die neuen Terrainkurwege in Immenstadt entdecken!

Freuen Sie sich auf zwei besondere Wanderwege, die nicht nur durch ihre landschaftliche Schönheit, sondern auch durch ihre gesundheitsfördernde Wirkung überzeugen. Was sind überhaupt Terrainkurwege? Gezieltes Gehen auf ansteigenden Wegen – gelenkschonend, abwechslungsreich und ideal zur Stärkung von Körper und Geist. Perfekt zur Prävention und Förderung des Wohlbefindens!

1. Burgruinentour: 4,8 km | ca. 1:20 Std. | 115 hm

Ruinen, Panoramablicke & viel Natur rund um den Großen und Kleinen Alpsee.

2. Alphüttentour: 9,6 km | ca. 2:50 Std. | 270 hm

Wiesen, Wälder und Gipfelglück mit Sicht auf den Großen Alpsee – ideal für alle, die etwas mehr wollen!

Start beider Wege ist am Naturparkzentrum Nagelfluhkette in Bühl am Alpsee.

Der Flyer ist in den Immenstädter Tourist-Informationen erhältlich. Alternativ können Sie den Flyer auch online einsehen:



https://resc.deskline.net/documents/1/ALP/9cbc054e-1de8-4327-9b45-ba873830382c/Terrainkurwege_Immenstadt.pdf

Genießen Sie Bewegung, frische Luft und traumhafte Ausblicke – Auf geht's!

Kinderkreativangebot in den Sommerferien I

Unterwasserwelt

Am 28. August 2025 von 14 – 16 Uhr Raum21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Zur Einstimmung entführt euch eine Geschichte in die farbenfrohe Unterwasserwelt der Meere. Nach dieser Inspiration könnt ihr euch kreativ ausleben – wie wär's mit einer beleuchteten Qualle, Mosaikfischen, einem bunten Muschel-Windspiel oder einem Schildkrötenlampen?

Kinder ab drei Jahren in Begleitung, Schulkinder auch ohne Begleitung.

Materialkosten 8 €

Anmeldung bis 20.08.2025 unter Tel: 015785052523, per Whatsapp oder unter

raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Infos und Bilder zu Angeboten im Raum21 findet ihr auch auf Instagram und Facebook

Kinderkreativangebot in den Sommerferien II

Stoff und Farbe

Am 6. September 2025 von 9.30 – 11.30 Uhr Raum21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Hier dürft ihr mit bunten Farben ein eigenes T-Shirt, eine Stofftasche, ein Kissen oder ein Mäppchen gestalten. Wählt aus den verschiedenen vorgestellten Techniken eine aus und stellt ein Unikat her, das so sicher keiner besitzt.

Kinder ab 4 Jahren in Begleitung, Schulkinder auch ohne Begleitung

Materialkosten (ohne Stoff!) 8 €

Weiße T-Shirt, Tasche, Kissenhülle oder Mäppchen kann erworben werden (je nach Wahl ca. 3 € – 10 €). Bitte bei Anmeldung angeben, was und gegebenenfalls in welcher Größe gewünscht wird.

Alternativ bring dein eigenes helles T-Shirt (oder was du gerne gestalten willst) zum Kurs mit.

Anmeldung bis 28.08.2025 unter Tel: 015785052523, per Whatsapp oder unter

raum21@lebenshilfe-sonthofen.de

Infos und Bilder zu Angeboten im Raum21 findet ihr auch auf Instagram und Facebook



ELEKTRO RAUH
GmbH

Fachlich • freundlich • fair

Siedlerstraße 21 · 87509 Immenstadt
Telefon 08323-80535-0 · Fax 80535-19 · www.elektro-rauh.de



Allgäu Triathlon 2025

Spitzensport und Festivalflair in Immenstadt Vom 15. bis 17. August 2025

Am Wochenende vom 15. bis 17. August 2025 verwandelt sich Immenstadt erneut in ein Mekka für Ausdauersport-Fans: Der traditionsreiche Allgäu Triathlon geht in seine 43. Auflage und verspricht ein unvergessliches Sportereignis für Athlet:innen, Zuschauer:innen und Einheimische gleichermaßen. Ein besonderes Highlight erwartet uns schon am Freitag, den 15. August, wenn erstmals die 1. Triathlon-Bundesliga im Allgäu Station macht. Die deutsche Triathlon-Elite misst sich auf der wohl härtesten Strecke des diesjährigen Kalenders rund um den Großen Alpsee. Die Rennen starten um 17:30 Uhr (Frauen) und 19:00 Uhr (Männer). Mehr Infos dazu gibt es unter <https://www.808project.de/allgaeutriathlon/bundesliga>

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Triathlon-Festivals: Auf dem Veranstaltungsgelände lockt die große Expo wie jedes Jahr



mit renommierten Marken aus der Sportwelt. Der Tag bietet beste Gelegenheit, sich auf das große Rennen einzustimmen. Am Sonntag, den 17. August, ist es dann soweit: rund 3.200 Athlet:innen aus ganz Deutschland und darüber hinaus gehen an den Start. Zuschauer:innen erwarten ein Spektakel mit echtem KULT-Flair: Kuhschellen-Geläute, Gänsehautmomente am Kalvarienberg und ausgelassene Stimmung entlang der gesamten Strecke – der Allgäu Triathlon ist nicht nur ein sportliches, sondern auch ein emotionales Highlight. Damit der Renntag wieder sicher und reibungslos ablaufen kann, sind auch in diesem Jahr Straßensperrungen unvermeidbar. Am Freitagabend wird das Bundesliga-Rennen für kurzzeitige Verkehrseinschränkungen zwischen Zaumberg und Immenstadt sorgen. Am Sonntag kommt es zwischen 07:45 Uhr und 14:00 Uhr insbesondere auf der Radstrecke zu verkehrsbedingten Einschränkungen. Einige Abschnitte werden zeitweise voll gesperrt. Eine detaillierte Übersicht aller Sperrzeiten wird rechtzeitig an die betroffenen Anwohner:innen per Post versendet. Zusätzlich steht ein Anwohner-Infotelefon unter der Nummer 08323 / 9589250 zur Verfügung. Alle Informationen sind auch online abrufbar unter: www.808project.de/allgaeutriathlon/anwohnerinfo-at

sowie unter folgendem QR-Code.



Urlaub im Kopf?

Wir sorgen dafür, dass Zuhause alles sicher bleibt. Mit smarter Technik und persönlichem Service.



www.micktec.net

Hauptstraße 29
88161 Lindenberg im Allgäu
info@micktec.de
Tel: 08381 927632



Lindauer Str. 26
87534 Oberstaufen
oberstaufen@micktec.de
Tel: 08386 3260702

Vergelt's Gott – und bis zum Triathlon-Wochenende in Immenstadt!



Sommerliche Erlebnisse in Immenstadt

Urlaubswochen im Städtle!

Sommer in Immenstadt – das bedeutet Leichtigkeit, Lebensfreude und unvergessliche Erlebnisse zwischen Bergen, See und Altstadtflair. Vom 19. Juli bis 17. August 2025 laden die „Urlaubswochen im Städtle – Genuss, Natur & Erlebnisse“ zu einem abwechslungsreichen Programm voller besonderer Momente ein – für Gäste genauso wie für Einheimische. Ob bei einer geführten Panoramawanderung, beim Waldbaden am Kalvarienberg oder beim Lachyoga am See – das Städtle zeigt sich in diesen Wochen von seiner schönsten Seite. Ein besonderes Highlight sind die Lädenfahrten auf dem Großen Alpsee mit Wein- oder Bierverkostung – eine einzigartige Kombination aus Seegenuss und regionalem Geschmack. Familien dürfen sich auf Piratenfahrten, Slackline-Workshops oder das wöchentliche Tretbootrennen freuen, während Genießer bei Yoga & Brunch auf der Alpe Gschwenderberg oder beim Weißwurstfrühstück mit Blasmusik auf dem Bräuhausplatz auf ihre Kosten kommen. Auch die Beach Bar Party am Großen Alpsee sorgt für echtes Urlaubsfeeling mit lässigen Beats, kühlen Drinks und Blick aufs Wasser. Diese Angebote sind nur ein kleiner Einblick in das vielfältige Programm der Urlaubswochen, das über vier Wochen hinweg zahlreiche weitere Naturerlebnisse, Genussmomente und Mitmachaktionen bereithält.

Viele Programmfpunkte sind kostenlos. Für ausgewählte Erlebnisse sind Tickets bequem online unter www.deinticket.shop oder in den Immenstädter Tourist-Informationen erhältlich.

Das vollständige Programm mit allen Terminen und Details ist hier abrufbar:

www.alpsee-gruentein.de/urlaubswochen-in-immenstadt

Weißwurstfrühstück

Jeden Freitag ab 9.30 Uhr

In der Tourist Information am Bräuhausplatz

Wie wäre es mit einem gemütlichen Start ins Wochenende und einer leckeren Weißwurst?

Kommen Sie vorbei und genießen in einem sonnigen Biergarten eine köstliche Weißwurst von der Metzgerei Rehle, dazu eine knackige Breze und süßen Senf.

Jeden Freitag ab 9.30 Uhr können Sie sich auf das Frühstück freuen. Dazu bieten wir verschiedene Kaltgetränke, vom Weizen bis zur Apfelschorle.

Ab einer Gruppe von fünf Personen bitten wir um eine Anmeldung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Tourist Information Immenstadt

Bild: Weißwurstfrühstück am Bräuhausplatz
©Tourist Information Immenstadt, Tan Akman

„Starke Eltern – Starke Kinder®“

Elternkurs-Nr. 490

Nachmittagskurs für Eltern mit Kindern im Kindergarten-, Schul- u. Jugendalter

Wichtige Themen in dieser Entwicklungsphase sind u. a. Grenzen setzen, Konflikte lösen, Zuhören und miteinander reden.

Der Kurs vermittelt Ihnen als Eltern kreative Wege im Umgang mit diesen Herausforderungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Der Kurs beginnt am 04. Juli 2025 um 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr mit 10 Treffen jeweils Freitagnachmittag, (außer in den Ferien).

Kinderbetreuung ist eingerichtet.

Ort: Familienzentrum Kinderschutzbund in der Mittagstraße 6 in Immenstadt.

Anmeldung unter Telefon 08323/4195 oder info@kinderschutzbund-immenstadt.de

Elternkurs Nr. 491

Für alle Eltern die sich Gelassenheit und Harmonie im Familienalltag wünschen bietet das Familienzentrum Kinderschutzbund Immenstadt wieder die bewährten Elternkurse für Familien mit Babys und Kindern unter 3 Jahren an.

Durch die Teilnahme erhalten Mütter und Väter einen „bunten Werkzeugkoffer“ für Entwicklungs- u. Erziehungsthemen welcher sie im Alltag mit Kindern stärkt und Sicherheit für die Herausforderungen des Elternseins vermittelt.

Der Kurs beginnt am 01. August 2025 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr mit 5 Treffen jeweils Freitagnachmittag, (außer in den Ferien)

Ort: Familienzentrum Kinderschutzbund in der Mittagstraße 6 in Immenstadt.

Kinderbetreuung ist eingerichtet.

Der Gutschein der KoKi kann eingelöst werden.

Anmeldung Telefon 08323/4195 oder info@kinderschutzbund-immenstadt.de



Deep Soul Dance Beach Party

Am Samstag, 05. Juli, 19 bis 22 Uhr
Vorprogramm ab 15.30 Uhr

Bühl am Alpsee – Während das Team rund um DJane Carolin Huber in der Nachmittagssonne Musik- und Licht-Technik an den Start bringt, dürfen die Gäste ihr „Inneres Kind“ schon einmal bei SUP Yoga mit dem Element Wasser erfreuen oder beim Aerial Yoga im Element Luft schwelgen. Das Freedance Event mit Festivalcharakter startet um 19 Uhr auf der Wiese zwischen „Seemanns“ und „Alpsee Beachbar“. Bereits ab 15.30 Uhr lockt das sportliche Vorprogramm.

Anmeldung für beides vorab erbeten.

Bevor der Freitanzabend richtig startet, lädt veganer Powercacao auf Eis, mit Früchten garniert, zum Ankommen ein. „Das ist unser Herzöffner für die Welle, die wir tanzen werden“, verrät die Immenstädter Heilpraktikerin Carolin Huber. Sie freut sich darauf, bei sommerlichem Badewetter das Thema „Inneres Kind“ bespielen zu dürfen. Ausgelassenes Barfuß-Tanzen und Spiel mit den Elementen Wasser und Feuer stehen auf dem Programm. So wird das Duo Suedfeuer vom Bodensee die Welle der Begeisterung zum großen Alpsee herüber schwappen lassen und auch Community Creator Matthias Mallin reist extra vom Bodensee an, um mit seiner Community of Dreams das Intro der Beach Party mit Freude und Leichtigkeit zu gestalten. Da Tanz-Utensilien aller Art willkommen sind, werden die Augen nicht aus dem Staunen heraus kommen.

Feel yourself - Be yourself, gilt erneut die Einladung zum DEEP SOUL DANCE, der nach festlichem Antritt im Schloss zu Immenstadt und dem archaischen Treiben auf Burg Laubenbergstein diesmal verspielt im Grünen daher kommt.

Online-Tickets unter www.lebenszeit-praxis.de
Eintritt im VVK 40€ (Restkarten ggf. an der Abendkasse 50€)
Mehr Infos zur Freitanz-Welle gibt es auf der Webseite unter „Was ist Deep Soul Dance?“



Nimm dir Zeit zum Träumen!

Jahrmarkt der Träume 2025 – Gauklerfestival
Am 19. und 20. Juli 2025

Am Wochenende des 19. und 20. Juli 2025 verwandelt sich die Immenstädter Innenstadt in eine bunte Bühne voller Magie. Freuen Sie sich auf ein Festival voller Lebensfreude, mitreißender Musik und atemberaubender Darbietungen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie!

Internationale Straßenkünstler und Ensembles aus aller Welt sorgen für Staunen und Begeisterung. Bühne frei für den kanadischen Comedy-Fahrradkurier Stevie Wheels, Günstaf mit seinem Gefährt Smoky 41, Jongleur Laurin Weth, das beeindruckende Feuerspektakel des Flammenzirkus, den Zauberkünstler Braiden Morris und viele mehr! Auch das Jugendtheater Martinszell wird wieder mit einem tollen Programm vertreten sein. Am Samstagabend heizt die Schweizer Rockabilly-Band „The Spooky Bones“ den Besuchern mit Live-Musik am Marienplatz ordentlich ein.

Für weitere künstlerische Highlights sorgen die talentierten Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule Immenstadt und der Tanzfabrik Sonthofen.

Auch für Kinder bietet das Festival jede Menge Spaß und Unterhaltung: Mitmachaktionen wie Hula-Hoop- und Diabolo-Workshops, die Kinderband „Jamuk“, das Zirkuskabinett mit seinen Pferdesulkys und Wettstrampeln, sowie das Immenstadt Maskottchen „Immi“ garantieren leuchtende Kinderaugen.

Ein weiteres Highlight ist der traditionelle „Alternative Markt“, der sich durch die Straßen des Festivalgeländes zieht. Hier können Besucherinnen und Besucher an kunstvoll gestalteten Ständen handgefertigte Unikate entdecken – von Holzarbeiten und Keramik über Filz- und Steinwerke bis hin zu Schmuck und Lederwaren. Kulinarische Leckerbissen und einladende Verpflegungsstände laden zum Verweilen und Genießen ein.

Eintrittspreise:

Tageskarte: 6 € für Erwachsene
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre: Eintritt frei
Wochenendticket (gültig am Sa + So): 10 €

Der Ticketshop ist live – jetzt Ticket sichern!

Alle Informationen & Tickets auf:
www.jahrmarktdertraeume.info

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Bild: © Jasmin Reimann Fotografie



Generationentreffen im Rathaus

Mittwoch, 9. Juli 2025, von 13.30 bis 15.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal Rathaus Immenstadt

Unter dem Motto „Jung hilft Alt“ erhalten Seniorinnen und Senioren kostenfreie Unterstützung beim Umgang mit neuen Medien, wie Smartphone und Tablet. Schülerinnen der Realschule Maria Stern helfen bei der Erkundung der Welt des Internets oder bei der Handhabung des Smartphones. Sie beantworten gerne auch individuelle Fragen der Seniorinnen und Senioren.

Das Treffen findet am Mittwoch, 09. Juli 2025, von 13.30 bis 15.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Immenstadt, Marienplatz 16 statt.

Bild: © pixabay.de

Anmeldung möglichst bis 04. Juli 2025 bei der Stadt Immenstadt, Telefon 08323-9988104 oder per E-Mail an marketing@immenstadt.de.



2 Tage Floh- und Trödelspaß in Immenstadt

Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juli und 23. und 24. August auf dem Viehmarktplatz

Am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli, findet wieder der traditionelle Immenstädter Floh- und Trödelmarkt statt. Anbieter aus der ganzen Region offerieren große und kleine Antiquitäten, Raritäten, Trödel, Sammlerstücke, Gebrauchtwaren und vieles mehr. Das Angebot wird demnach ebenso vielfältig sein wie die Sammler-Interessen.

Fundgrube für Sammler

Bei gutem Wetter wird es sicher wieder ein großer Markt und so kommt sicherlich jeder Sammler auf seine Kosten. So gibt es für Antiquitätenfreunde beispielsweise Möbel und Uhren, Porzellan, Schmuck und Puppen.

Abgerundet wird das Angebot von nützlichen Alt- und Gebrauchtwaren, wie sie nur auf dem Flohmarkt zu finden sind. Die Chancen stehen gut, dass man hier ein lang gesuchtes Stück entdeckt oder ein Schnäppchen macht, an dem man lange seine Freude haben wird. Die Händler beraten interessierte Besucher gerne und geben Tipps, beispielsweise zum Thema Restauration.

Der Besuch des Marktes lohnt sich täglich, denn einige Aussteller haben nur für einen Tag einen Stand gebucht, wodurch das Angebot noch abwechslungsreicher wird. Aus diesem Grund kann bei einem zweiten Besuch durchaus noch viel Neues entdeckt werden.

So wird wohl kein Sammler mit leeren Händen nach Hause gehen müssen – und auch leere Mägen wird es auf dem großen Allgäuer Markt kaum geben: für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bild: © Fetzer GmbH

Beratungstermine im Juli 2025

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung
(Herr Lindenbacher, Telefon 08321/85 336)

Di., 8. Juli 2025, Uhrzeit nach Vereinbarung
Di., 22. Juli 2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)
(ASB Immenstadt, Telefon 08323/99813-29)
Mi., 9. Juli 2025 von 9:00 – 10:30 Uhr
Mi., 23. Juli von 9:00 – 10:30 Uhr

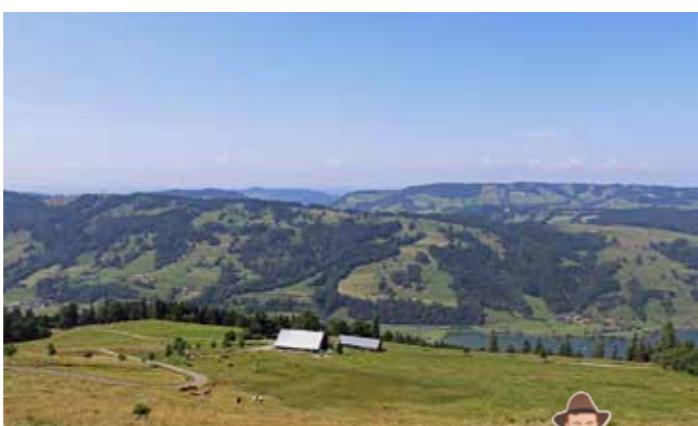
Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Telefon 08321/6601-12
oder nicole.wippler@caritas.oa.de)
nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Weitere Termine Floh- und Trödelspaß:

Samstag, 4. Oktober, 8:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag, 5. Oktober, 9:00 bis 15:00 Uhr

Info unter www.fetzer-veranstaltungen.de
und per Telefon 08323 967414



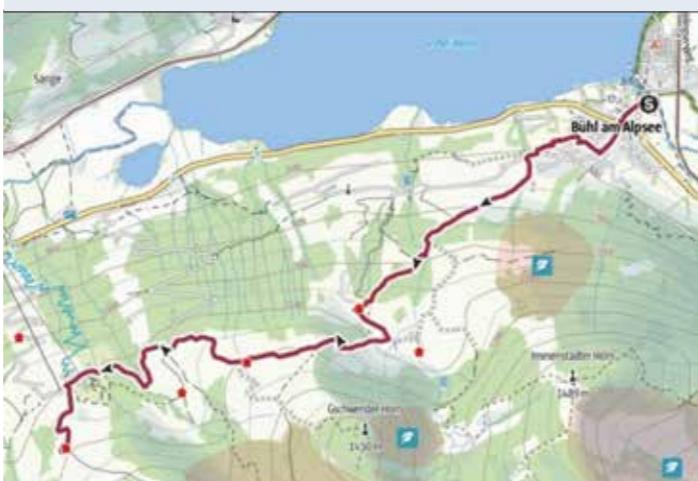
Tourist Information und Naturpark Nagelfluhkette

Über den Gschwenderberg zur Bärenfalle

Die Tour startet am Parkplatz des Naturparkzentrums Nagelfluhkette in Bühl am Großen Alpsee. Von dort geht es durch den Ortsteil Rieder, unterhalb des Immenstädter Horns. Am Ende des Ortes angekommen, führt der Weg links bergauf. Nach einigen Höhenmetern wird die Alpe Gschwenderberg erreicht. Den Schildern weiter bergauf folgend geht es zur Alpe Starkatsgund, die sich am höchsten Punkt dieser Tour befindet. Ab hier beginnt der Abstieg zum Kletterwald Bärenfalle, der neben Kletterangeboten auch Einkehrmöglichkeiten bietet.

Erst einmal oben am Berg ist der Weg auf die Alpe Obere Kalle – eine urige Allgäuer Berghütte mit vielen kleinen und größeren Tieren – auch nicht mehr weit. Als entspannter Ausklang bietet sich der Weg zur Talstation mit dem Sessellift oder mit der Ganzjahres-Rodelbahn Alpsee Coaster an. Von dort fahren regelmäßig Busse (Linie 39) und mit dem Allgäu Walser Pass gratis zurück nach Bühl zum Großen Alpsee und Naturparkzentrum Nagelfluhkette, der Startpunkt dieser Tour.

Tourdaten: 6,4 km, ca. 605 hm, Dauer 2:45 h



TV Immenstadt

Starkes Team, starker Start

TVI-Nachwuchs überzeugt in Memmingen

Zwei Siege und ein dritter Platz beim ersten Freiluft-Wettkampf

Der Leichtathletik-Nachwuchs des TV Immenstadt ist mit einem echten Ausrufezeichen in die Freiluftsaison gestartet. Beim Kinderleichtathletik-Teamwettkampf in Memmingen zeigte sich der TVI in starker Form und kehrte als erfolgreichster Verein mit zwei Siegen und einem dritten Podestplatz zurück nach Hause.

In der Altersgruppe U12 lief das Team I zur Hochform auf. Mit sechs Punkten holten sich die Immenstädter Nachwuchstalente souverän den ersten Platz. Johanne Vollmer, Patricia Spies, Jana Litsch, Annika Reichart, Xenia Riescher, Silvan Sterzinger, Klement Spieß, Elias Hildebrand und Linus Maier dominierten vier der fünf Disziplinen – darunter Sprint, Hindernisstaffel und Langstrecke – und mussten sich nur im Drehwurf geschlagen geben. Die zweite Mannschaft des TVI, ausschließlich mit Athletinnen und Athleten des jüngeren Jahrgangs (2015), schlug sich ebenfalls beachtlich und landete mit 46 Punkten auf Rang neun im Mittelfeld.

Auch in der Altersgruppe U10 konnte der TVI ein Team aufstellen, das sich in vielseitigen Disziplinen, darunter Sprint, Staffel und Wurf, durchsetzte. Charlotte Fahr, Sophie Spies, Maresa Spieß, Maja Hildebrand, Lukas Hartmann, Ludwig Sterzinger, Lucas Fränzel, Lina Hummel, Marlena Hummel, Jona Aufer und Sandra Meßmang bewältigten den vielseitigen Fünfkampf mit Bravour und sicherten sich mit 14 Punkten den ersten Platz.

Besonders erfreulich war das Abschneiden der Jüngsten in der Altersklasse U8. Obwohl viele von ihnen zum ersten Mal bei einem solchen Wettkampf mitmachten, zeigten sie keine Spur von Nervosität und erreichten mit 17 Punkten den dritten Platz. Trainiert werden sie seit rund einem halben Jahr von Julia Prestel und Arno Spies. Die Siebenjährigen überzeugten mit großer Begeisterung und Einsatzbereitschaft – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins.

Gewertet wurde nach einem einfachen Prinzip: Entscheidend war die niedrigste Gesamtpunktzahl. Je besser ein Team in den einzelnen Disziplinen abschnitt, desto weniger Punkte



sammelte es. Dabei waren nicht nur Einzelleistungen gefragt, sondern vor allem Teamgeist, Vielseitigkeit und eine gute Abstimmung untereinander. Die einzelnen Stationen stellten hohe Anforderungen an Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit. Der TV Immenstadt zeigte dabei in mehreren Altersklassen eindrucksvoll, wie erfolgreich konsequente Nachwuchsarbeit, mit viel Engagement, klarer Struktur und einem spürbaren Miteinander, wirken kann.

Bild: © Andreas-Sterzinger-TVI-Leichtathletik

SeniorInnen HausGemeinschaft Immenstadt

Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen!

Vereinetag am 23. Juli 2025 ab 18.00 Uhr
Im Innenhof des Schlosses in Immenstadt

Der Verein „SeniorInnen HausGemeinschaft Immenstadt“ (SHG) nimmt am Vereinetag „Gemeinsam sind wir stark“ am 23. Juli 2025 teil.

Im Innenhof des Schlosses in Immenstadt stellen sich ab 18.00 Uhr verschiedene Immenstädter Vereine der Bevölkerung vor.

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, gemäß dem Motto „gemeinsam statt einsam“ Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes und gemeinschaftlich organisiertes Wohnen im Alter zu erschließen.

- Sie haben Lust zeitnah in eine SeniorInnen HausGemeinschaft in Immenstadt zu ziehen?
- Sie finden das Projekt toll und wollen vielleicht irgendwann einziehen?
- Sie wollen unser Projekt unterstützen?

Dann kommen Sie doch einfach vorbei. Wir präsentieren unser Leitbild und die aktuellen Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit.

Der Vorstand und weitere Vereinsmitglieder beantworten gerne Ihre Fragen.

Weitere Informationen:
SHG-Vorstand@shg-immenstadt.de
oder per Telefon 08379 6853997
Für den Vorstand: Bettina Scheible und Rudolf Göser



Lesen was geht!

Mach mit beim Sommerferien-Leseclub
In der Stadtbücherei Immenstadt,

Vom 29. Juli bis zum 20. September 2025

Auch in diesem Jahr nimmt unsere Stadtbücherei an der bayernweiten Aktion teil und bietet den kostenlosen Sommerferien-Leseclub an. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6. Alle teilnehmenden Kinder können in dieser Zeit kostenfrei Medien aus dem gesamten Bestand der Bücherei ausleihen, außerdem stehen ihnen exklusiv zahlreiche aktuelle Bücher zur Verfügung, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind. Die Kinder bekommen ein Sommer-Journal, in dem sie nach dem Lesen eines Buches einen Story-Check ausfüllen und auch kreative Beiträge erstellen können. Dafür bekommen sie an der Ausleihtheke einen Stempel ins Journal. Wer am Ende der Aktion mindestens drei Stempel gesammelt hat bekommt eine Urkunde und eine kleine Überraschung, außerdem kann dann an der Verlosung von einigen Büchergutscheinen am teilgenommen werden.

Mit viel Glück kann sogar der bayernweit einmalig verlorene Hauptpreis, der vom Europa-Park in Rust gestiftet wurde gewonnen werden: Zwei Tage lang freier Eintritt mit der Familie in Deutschlands größtem Freizeitpark sowie in die Wasserwelt Rulantica, mit Übernachtung in einer Blockhütte in der Silver Lake City.

Im letzten Jahr waren bei dem Sommerferien-Leseclub 219 Bibliotheken mit von der Partie, in denen rund 20.600 Teilnehmende insgesamt fast 162.000 Bücher gelesen haben.

Der Sommerferien-Leseclub wird von der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert und steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Bibliotheksverbands.



Kindergarten Jahnstraße

Auf Spurensuche nach kleinen Wassermanstern

Die Vorschulkinder des Kindergartens Jahnstraße durften sich am Ufer der Iller auf die Suche nach kleinen „Wassermanstern“ machen.

Sebastian Jäger vom NEZ (Naturerlebniszentrum Allgäu) erklärte den Kindern auf anschauliche Weise, wie sie mit Hilfe von Keschern und Schüsseln die kleinen „Wassermanster“ (z.B. Eintagsfliegenlarven, Libellenlarven, Steinfliegenlarven) vorsichtig aus der Iller fischen können.

Mit großer Freude und Neugier haben die Kinder den Gewässerrand nach kleinen Lebewesen durchsucht und diese in Becherlupen genauer betrachtet.

Anhand von Bildkarten wurden die kleinen Tierchen erkannt und zugeordnet.

Nach gründlicher Beobachtung wurden alle winzigen Wassertierchen wieder artgerecht in die Freiheit entlassen.

Wir, die Erzieherinnen des Kindergartens Jahnstraße, bedanken uns recht herzlich bei Herrn Jäger vom NEZ für die lebendige Gestaltung des erlebnisreichen Vormittags.

Für die Vorschulkinder war es eine wertvolle Naturerfahrung!

Sommerfest des städtischen Altennachmittags

Am Mittwoch, 16. Juli, 14.00 Uhr
im kath. Pfarrheim St. Nikolaus

Am Mittwoch, 16. Juli, 14.00 Uhr findet im kath. Pfarrheim St. Nikolaus das traditionelle Sommerfest des städtischen Altennachmittags statt. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders die Jubilare, die im Juli Geburtstag feiern dürfen.



Kindergarten „Am Auwald“

Sommerfest und Knaxiade

Der Kindergarten „Am Auwald“ stand ganz im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und fröhlichem Miteinander. Die diesjährige Knaxiade, unterstützt von der Sparkasse Allgäu, brachte bei unserem Sommerfest kleine Sportler zusammen, um ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und dabei jede Menge Spaß zu haben.

Unter dem Motto „Bewegung, spielen, lachen“ konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Koordination testen. Von Balancieren, Wurfspiele, Bobbycar Rennen, Sackhüpfen und Weitsprung war für jeden was dabei. Mit leuchtenden Augen und vollem Einsatz meisterten die jungen Teilnehmer die Herausforderungen und feuerten sich gegenseitig an.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Elternbeirat, allen fleißigen Helfer und dem Team des Kindergarten Am Auwald. Mit viel Freude begleiteten die Erzieher die Kinder durch die einzelnen Stationen und sorgten für eine rundum gelungene Atmosphäre.

Am Ende gab es für alle Kindergartenkinder eine wohlverdiente Medaille und eine Urkunde als Erinnerung an einen unvergesslichen Tag voller Bewegung und Freude. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprachen Bände und zeigten, dass die Knaxiade im Kindergarten Am Auwald ein voller Erfolg war.

Am Dienstag nach der Knaxiade bekamen wir dann noch eine Große Obst und Gemüsespende von der Sparkasse Allgäu über die sich unsere Kindergartenkinder sehr freuten. Einen herzlichen Dank dafür und auch an das Geschäft „Bio Welten“, die uns das Obst und Gemüse zum Kindergarten lieferten und noch eine ganze Kiste Äpfel obendrauf spendeten.

Das Team vom Kindergarten Am Auwald bedankt sich bei allen recht herzlich und wir freuen uns schon auf die Nächte Knaxiade.

Zum sportlichen Programm gab es außerdem eine willkommene Abwechslung bei uns im Kindergarten.

Ein Zesel Namens Möhrchen, der mit einem Koffer und vielen schönen Geschichten im Gepäck zu uns kam, bereichert nun den Vormittag im Kindergarten. Wir lauschen den vielen schönen Geschichten von Grimm und Möhrchen und sind schon ganz gespannt was die Zwei noch alles erleben werden.

Ein besonderes Dankeschön geht hier an die Buchhandlung „Bücher Bäck“ die uns den Zesel gespendet haben. Hier sind wir oft und finden immer wieder kleine Schätze die uns zum Staunen bringen.



Grundschule Stein

Mitreißendes Schülerkonzert

Ein musikalisches Highlight erlebte die Steiner Grundschule bei ihrem Frühlingskonzert:

Von der ersten bis zur vierten Klasse präsentierten die jungen Talente ausdrucksstark ihr Können und nahmen das Publikum mit auf eine faszinierende Klangreise. Dabei reichte das Niveau vom charmanten Anfänger bis hin zu beeindruckend fortgeschrittenen Darbietungen – ein buntes Potpourri voller Leidenschaft und Enthusiasmus!

Die abwechslungsreiche Programmauswahl bot für jeden etwas – von klassischen Meisterwerken über mitreißende Volksmusik bis hin zu jazzigen Rhythmen.

Am Vormittag beeindruckten die Musiker ihre Mitschüler mit einer Fülle an Instrumenten: Akkordeon, Steirische Harmonika, Querflöte, Geige, Cello, Schlagzeug, Marimbaphon und Klavier sorgten für ein facettenreiches und lebendiges Klangbild.

Die Abendveranstaltung für Eltern, Freunde und Gäste zog zahlreiche Besucher an, die mit viel Applaus reagierten. Der Höhepunkt des Abends war das große gemeinsame Orchester, das das fröhliche Kinderlied „Der Kuckuck und der Esel“ zum Leben erweckte.

Zwei Erstklässler verkleideten sich dazu als Kuckuck und Esel, während die jüngsten Sängerinnen und Sänger voller Begeisterung mitsangen. Zum krönenden Abschluss wurde auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen – das Ergebnis war ein fröhliches, gemeinsames Musizieren voller Freude und Gemeinschaftsgefühl.

Das Konzert verdeutlichte eindrucksvoll, wie stark Musik die Schulgemeinschaft zusammenbringt und bot den jungen Musikern eine wertvolle Bühne, um ihre Talente zu entfalten.

Bettina Mohr

Tag der offenen Tür in der Allgäu-Brennerei

Freuen Sie sich auf:

- Brennerei-Führungen inkl. Whisky-Keller
- Verkostung unserer feinen Tropfen
- Spritz-Bar
- Große Tombola mit tollen Preisen
- Essen, Trinken und Musik
- Buntes Programm auch für unsere kleinen Gäste

10 - 18 Uhr
Sa, 12.07. Alle Infos zum Programm: www.allgaubrennerei.de 

Allgäu-Brennerei | Gewerbepark 1 | 87477 Sulzberg



Grundschule Königsegg

Zu Besuch in der Pippilotheke

Die Klasse 2d der Königsegg Grundschule Immenstadt durfte, wie bereits einige andere Klassen der Schule auch, in die Welt der Bücher abtauchen. Die Leiterin der Stadtbücherei Frau Amediek fesselte die Kinder bereits zu Beginn der Führung mit dem Buch „Pippilotheke??? Eine Bücherei wirkt Wunder“. Im Anschluss durften die Schüler insbesondere die Einteilung der Kinder- und Jugendbuchabteilung kennenlernen. Frau Amediek erklärte ihnen die Bedeutung der unterschiedlichen Regale, Farben und der alphabetischen Sortierung. Danach ging es noch durch den Rest der Bücherei, vorbei am Recherche-PC, hinauf in das obere Stockwerk mit beeindruckenden Deckenbalken und dem gemütlichen Lesecafe.

Des Weiteren durften die Kinder noch in Kleingruppen Bücher suchen und Fragen beantworten. Zum Abschluss gab es noch ausführlich Zeit zum Schmökern und Bücher ausleihen. Nach diesem tollen Einblick in die Stadtbücherei Immenstadt können die Kinder dem Fuchs der Geschichte genau erklären, was eine „Pippilotheke“ ist und was man darin macht.

Foto und Text: Mareike Sontheim

WOHNUNG GESUCHT FÜR MITARBEITER

Für einen Auszubildenden unserer Firma suchen wir **ab 01.09.25** eine **1-2-Zimmer-Wohnung** oder ein Apartment im Raum Oberstaufen & Immenstadt.

KONTAKT
info@reichart-holzbautechnik.de
+49 8386 99191100

REICHART
holzbautechnik

"Fit zur Schule"

Gemeinsam für mehr Bewegung und Selbstständigkeit

Zwischen den Oster- und Pfingstferien stand die Königsegg Grundschule ganz im Zeichen der Aktion Fit zur Schule. Ziel war es, die Bewegung und Selbstständigkeit der Kinder zu fördern – mit großem Erfolg.

Anstelle des „Elterntaxi“ machten sich die Schülerinnen und Schüler möglichst eigenständig auf den Schulweg: zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad. Für jeden dieser aktiven und umweltfreundlichen Wege sammelten sie eine Unterschrift – und zeigten dabei viel Ausdauer und Motivation.

Am Freitag 6. Juni wurde die Aktion mit einer großen Tombola feierlich abgeschlossen. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Unternehmen und Einzelhändler konnte jedes der 202 teilnehmenden Kinder mit einem Preis belohnt werden – ein starkes Zeichen der Wertschätzung.

Ein besonderes Highlight waren die drei Hauptpreise: Je ein neuer Roller, gesponsert vom Elternbeirat, ging an Romy, Malia und Zoriana – eine tolle Anerkennung für ihren Einsatz und ihre Begeisterung.

„Besonders gefreut haben wir uns über die Vielzahl an Spenden und die kreativen Ideen, mit denen sich die Unterstützer eingebracht haben“, so die Elternbeiratsvorsitzende Zeynep Bakircioglu. „Jeder trug im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas bei und sorgte damit dafür, dass viele Kinderaugen leuchteten. Dieses gemeinschaftliche Engagement hat Fit zur Schule zu etwas ganz Besonderem gemacht und einen wunderbaren Start in die Ferien ermöglicht.“

„Ich bin jeden Tag gelaufen, sogar bei Regen!“, erzählt Alessandra aus der 2. Klasse stolz. „Es war schön zu sehen, wie viele Kinder mitgemacht haben – und die Tombola war richtig cool!“

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben – und natürlich an unsere großartigen Kinder, die mit so viel Begeisterung dabei waren. Wir freuen uns schon auf die nächste Runde – für mehr Bewegung, mehr Selbstständigkeit und noch mehr Teamgeist!

Dank an (in alphabethischer Reihenfolge) Allgäu Pflege, Alpsee Bikes, Altenried, Apollo Optik, AÜW Kempten, Baby Bolz, Bäckerei Härle, Bärbel's Imbiss, Bergkäserei Diepolz, Bio Welten, Bücher Bäck, Deine Tanzschule, dm Immenstadt, Eis-diele Milana, Eis-diele TiAmo, Eisenmann, Elektro Rauh, Flaschengeist, Fünf Sinne, Gargano, Gasthof Drei König, Geiger, Gröbl-Moritz Augenoptik, Grünes Zentrum, Hörmannhaus Töpferei, Im Käseladen, Karfunkel, Kita St. Nikolaus, Knopf-loch, Lässig, Manufactura, Napoli, Oberallgäuer Reisebüro, Obst Häusler, Optik Kössel, Parfümerie Gisela, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu, Reformhaus König, Reisebüro Grünten, Rino, Schaber Trachtenmoden, Schmuck Schmid, Schönegger Käsealm, Sparkasse Allgäu, Stadt Immenstadt, Stadtcafé, Städle Kebap, Swoboda KG, Thalia, The Second, Tourismusverein Großer Alpsee Immenstadt, Union-Filmtheater, Vergiss mein Nicht, Verofin, Volksbank, Weltladen und Werkraum Schloss.

Euer Elternbeirat der Königsegg Grundschule Immenstadt



DI., 15. JULI 2025
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am **Di., 15.07.2025** in der Zeit von **15.30 – 20.00 Uhr** im **Pfarrheim St. Nikolaus**.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel Alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter **0800/9060777** oder www.blutspendedienst.com

Letzte Chance!

Malwettbewerb Jahrmarkt der Träume

Teilnahmeschluss 15. Juli 2025

Aufgepasst - der Malwettbewerb mit dem Gewinnspiel für den Jahrmarkt der Träume aus der April-Ausgabe läuft noch bis zum 15. Juli 2025!

Der Künstler*in des Gewinner-Bildes erhält von uns freien Eintritt für die ganze Familie (Eltern + Geschwister) für den Jahrmarkt der Träume vom 19. bis 20. Juli 2025 in Immenstadt!



IMMI!
UND DIE WILDE MÖHRE

Die Sonne schien warm auf die bunten Sommerwiesen und Biene Immi summte fröhlich durch die Luft. Ihr kleiner Korb war schon gut gefüllt mit getrockneten Blüten – eine für jeden neuen Freund, den sie in den letzten Monaten getroffen hat. Heute war sie auf der Suche nach einer ganz besonderen Pflanze für ihr Herbarium. „Etwas Schönes mit vielen kleinen Blüten“, dachte sie sich. Plötzlich raschelte es in einem Baum über ihr. *Knack!* *Knack!* – Ein paar kleine Zweige fielen zu Boden. Neugierig flog Immi näher. Da sah sie ihn: ein rotbraunes, wuscheliges Wesen mit einem großen, buschigen Schwanz. Es saß auf einem Ast und kaute genüsslich auf einem Zapfen herum.

„HALLO DU!“ rief Immi. „ICH BIN IMMI! Und wer bist du?“ Das Tier zuckte kurz zusammen, dann kicherte es leise. „ICH BIN EMIL – das Eichhörnchen. Ich wohne hier im Baum. Du bist aber winzig!“ Immi kicherte zurück. „Und du bist ziemlich wuschelig! Ich suche heute

eine besondere Pflanze. Vielleicht kannst du mir helfen?“ Emil sprang flink den Baum hinunter und landete weich im Gras. „Ich kenne da eine Pflanze mit ganz vielen kleinen weißen Blüten – wie eine weiße Wunderkerze. Die wächst dort drüben bei der alten Wurzel.“ Neugierig folgte Immi Emil zur Wiese. Und tatsächlich – dort stand eine große, elegante Pflanze mit einem weißen Blütenkopf. „Wow! Was ist das denn?“ staunte Immi. „Das ist die Wilde Möhre“, erklärte Emil stolz. „Die mögen sogar manche meiner Freunde und Verwandten, weil man ihre Samen knabbern kann. Aber du solltest dir eine Blüte pflücken – für dein Herbarium!“ Immi flog vorsichtig um die Pflanze herum. „Sie sieht aus wie ein kleines weißes Wunder. Die passt perfekt! Danke, Emil!“

„Gern geschehen“, sagte Emil. „Willst du morgen wiederkommen? Ich zeig dir noch mehr von meinem Lieblingsplatz.“ Immi nickte fröhlich. „Unbedingt! Du bist mein neuer Freund – und du bekommst natürlich auch ein Plätzchen in meinem Herbarium.“ Und so flog Immi summend davon – mit einer Wilden Möhre im Körbchen und einem neuen Freund im Herzen.

SCHAU GENAU!

Irgendetwas ist anders auf dem rechten Bild. Findest Du die 10 Fehler, die sich hier reingesummt haben?

BLÜTEN-MANDALA

PFLANZE DES MONATS:
Die Wilde Möhre (*Daucus carota*)

Sie blüht im Juli und August, hat viele kleine weiße Blüten, die wie ein zarter Schirm aussehen und wächst oft an Wegesrändern und auf Wiesen. Sie ist dadurch super geeignet für dein Herbarium, weil sie sich gut trocknen lässt! Im Spätsommer bekommen Eichhörnchen sogar manchmal ihre Samen zu fressen.

TIPP FÜR'S SAMMELN:
Pflücke die Blüte bei trockenem Wetter und presse sie vorsichtig zwischen zwei Lagen Papier unter einem schweren Buch!

SO GEHT'S:

Sammel draußen bunte Blätter, Blüten und kleine Zweige. Lege diese in einem Kreis auf dem Teller oder Papier aus. Beginne in der Mitte und arbeite dich nach außen. Ordne die Farben und Formen symmetrisch an – wie bei einem echten Mandala. Du kannst das Mandala einfach lose liegen lassen oder es mit Kleber befestigen, damit es länger hält. Dann musst du es nur noch trocknen lassen und schon kannst du dein Natur-Kunstwerk aufhängen oder verschenken!

VIEL SPASS!

Bilder: pixels.com, freepik.com

DIE WILDE MÖHRE



Staatliche Realschule in Immenstadt

Laufen für uns

Erfolgreicher Sponsorenlauf

Mit großer Begeisterung und beeindruckendem sportlichem Einsatz fand am Freitag vor den Pfingstferien unser Sponsorenlauf statt. Über 250 Schüler liefen bei bestem Wetter Runde um Runde, um Spenden für die geplante Umsetzung der „bewegten Pause“ und zur Gestaltung unserer Schule zu sammeln.

Highlights im Juli:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258

Nach den ersten beiden Unterrichtsstunden im Klassenzimmer versammelten sich Schüler, Lehrer und Eltern im Auwaldstadion. Unter dem Motto „Jede Runde zählt!“ traten die Klassenstufen 5 bis 9 an, um innerhalb von 60 Minuten möglichst viele Runden zu laufen. Für jede absolvierte Runde hatten sich die Teilnehmenden im Vorfeld Sponsoren gesucht. Darunter Eltern, Verwandte, Nachbarn und lokale Unternehmen, die pro Runde einen vorher festgelegten Betrag spendeten.

Großer Einsatz, großer Erfolg

Besonders beeindruckend war der Einsatz der jüngeren Jahrgänge. Viele Fünft- und Sechstklässler sammelten zahlreiche Sponsoren, liefen mit großer Motivation und schafften teilweise über 25 Runden auf der 400 m - Laufbahn. Spitzensreiter aus rein sportlicher Sicht war Adrian Huber aus der Klasse 7b, welcher mit beachtlichen 30 Runden und somit einem Geschwindigkeitsmittel von 12 km/h die 60 Minuten schaffte.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Schüler und die gesamte Schulgemeinschaft“, sagte Schulleiter Martin Schmidt. „Dieser Tag zeigt, was wir gemeinsam erreichen können.“ Mit dem Sponsorenlauf vor einigen Jahren hatte die Realschule Immenstadt ihre Partnerschule im Senegal tatkräftig unterstützt. In diesem Jahr kommt der erlaufene Gesamtbetrag den Schülern selbst zugute. Mit den gesammelten Sponsorengeldern soll der Aula- und Pausenbereich attraktiver und im Sinne einer „bewegten Pause“ gestaltet werden. Die Schülermitverantwortung der Realschule Immenstadt wird zusammen mit der Schulleitung entscheiden, welche Groß- und Kleingeräte angeschafft werden. Geplant sind auf jeden Fall Tischtennisplatten, ein Basketballkorb, Tischkicker, Sitzgelegenheiten und weitere sportliche Gesellschaftsspiele.

Ein Tag voller Teamgeist

Neben den sportlichen Schülern beteiligte sich die gesamte Schulgemeinschaft an der Veranstaltung. Lehrkräfte zählten fleißig Runden, Eltern zeigten sich begeistert und lautstark am Streckenrand und das Schultechnikteam sorgte für die musikalische Unterstützung beim Rundendurchlauf. Frau Bettina Czernich, die Vorsitzende des Elternbeirates, sorgte für die kulinarische Unterstützung aller Beteiligten. Der Sponsorenlauf war eine rundum gelungene Schulsportveranstaltung zum Auftakt der Pfingstferien.

Andreas Sterzinger

Tag des Handwerks in Kempten

Dieses Jahr besuchten wir, die neunte Jahrgangsstufe der Staatlichen Realschule Immenstadt, die Handwerkskammer in Kempten. Dort organisierte man den „Tag des Handwerks“. Es wurden zunächst die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten für Handwerksberufe aufgezeigt und wie wir in diesen eine Karriere starten können. Wir wurden dazu angeregt, nach unserem Schulabschluss einen der über 130 handwerklichen Berufe zu erlernen. Dafür brachte man uns vor Ort vier konkrete Handwerksberufe näher: Wir konnten als Zimmerer einen kleinen Dachstuhl anfertigen, in die Rolle eines Bäckers schlüpfen und ein paar Gebäckstücke formen, als Anlagenmechaniker die Bestandteile einer Wärmepumpe inspizieren oder mit einfachen Schaltkreisen die Arbeit eines Elektronikers ausprobieren. Dafür wurden wir in Gruppen eingeteilt und konnten je zwei dieser Arbeitsfelder besichtigen. Uns betreuten Handwerksmeister der jeweiligen Berufe, die uns die verschiedenen Arbeiten Schritt für Schritt erklärten. In der Pause versorgte uns die Handwerkskammer mit gesundem und leckerem Essen aus der hauseigenen Kantine. Wir Schüler möchten uns bei allen, die bei dem „Tag des Handwerks“ mitgewirkt haben, sowie bei der ganzen Handwerkskammer für diesen interessanten und abwechslungsreichen Tag bedanken, an dem wir einen kleinen Einblick in einige Berufsfelder des Handwerks bekamen und uns aufgrund dessen nun besser beruflich orientieren können.

Jamie Gießel, Klasse 9a



DEIN BIKE.

DEIN TEAM.

DEIN SERVICE.

CUBE STORE KEMPTEN:
1400+ BIKES AUF 2 ETAGEN
→ CUBE-STORE-KEMPTEN.DE

+GRATIS
KAFFEE

RACE-BIKES, GRAVEL-BIKES, MTB,
E-BIKES, KIDS-BIKES
SCHUHE, HELME, BEKLEIDUNG
UND ZUBEHÖR...



BERATUNG, BIKEFITTING, SERVICE,
KAFFEE UND GUTE LAUNE.

CUBE KEMPTEN

WILDRAD SERVICE

Daimlerstraße 3 · 87448 Waltenhofen · Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 13:00
Fon 08303/312970 · cube@store-kempten.de

**Bestattungen
G. Rees**

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de



*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten
Heimholung & Bestattung
Vorsorge & Beratung



Mittelschule Immenstadt

Sprache öffnet Türen

Schülerinnen und Schüler der DK 7-9 auf dem Weg zum Sprachdiplom

An der Mittelschule Immenstadt stand in diesem Schuljahr eine ganz besondere Herausforderung und Chance im Mittelpunkt: Die Schülerinnen und Schüler der Deutschklasse 7 bis 9 haben die Möglichkeit, am Deutschen Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz teilzunehmen – ein bedeutender Meilenstein auf ihrem Weg zur sprachlichen und schulischen Integration.

VW-Bulli Kosmetiktaschen

Flower-Power	Petrol-braun
Pink	Regenbogen
Polizei	Feuerwehr

...und viele weitere Modelle
klein 23,90€ groß 29,90€

Parfümerie Gisela
Immenstadt - Bahnhofstr.29

Dank der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) erhält die Klasse eine sozialpädagogische Unterstützung, Frau Bunke, die dem Lehrerteam zur Seite steht. Diese Begleitung ermöglicht eine gezielte Förderung und individuelle Betreuung der Jugendlichen, die aus verschiedenen Ländern stammen und gemeinsam das Ziel anstreben, die Deutsche Sprache zu erlernen und zu verbessern.

Seit Schuljahresbeginn wurde im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) intensiv auf das Diplom hingearbeitet. Täglich übten die Schülerinnen und Schüler Lese- und Hörverständnis, schriftlichen Ausdruck und Kommunikationsfähigkeit – die zentralen Kompetenzen für das Sprachdiplom. Besonders motivierend war dabei die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung: Jedes Kind durfte ein selbst gewähltes Thema auswählen, dazu ein Plakat gestalten und sich mit viel Engagement auf die Präsentation vorbereiten.

Die Aufregung am Tag der mündlichen Prüfung war groß. Noch einmal gingen die Jugendlichen ihre Texte durch, wiederholten wichtige Redemittel und versuchten, die Nervosität in den Griff zu bekommen. Ihr Lehrer, Herr Pade war während der Prüfung anwesend, was vielen spürbar half, sich sicherer zu fühlen. Und tatsächlich: Alle meisterten die Prüfung. Ein großer Erfolg für die Schülerinnen und Schüler, die Schule und das engagierte Team des Klassenleiters, Herr Pade und der sozialpädagogischen Fachkraft, Frau Bunke. Die Ergebnisse erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Juli. Die Auswertung wird bis dahin im Kultusministerium vorgenommen.

„Man hat richtig gemerkt, wie viel Mühe sie sich gegeben haben“, berichtet Herr Pade stolz. „Sie haben ihre Chance erkannt und genutzt – das war nicht nur eine Sprachprüfung, sondern ein echter Lernprozess, der Selbstbewusstsein und Perspektiven schenkt.“

Die Schulgemeinschaft freut sich nun gemeinsam mit der Deutschklasse auf die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen – und darauf, bald einige frisch diplomierte Sprach Lernerinnen und -lerner feiern zu dürfen.

Als Belohnung für ihr großes Engagement und den erfolgreichen Abschluss der Prüfungen machte die Klasse einen ganz besonderen Ausflug: Gemeinsam mit ihren Lehrkräften und der sozialpädagogischen Begleitung durften die Schülerinnen und Schüler das weltberühmte Schloss Neuschwanstein besichtigen – ein echtes Highlight, das nicht nur kulturell spannend ist, sondern auch Gelegenheit bot, das Erreichte zu feiern. Abgerundet wurde der Tag mit einem wohlverdienten Eisessen – eine süße Belohnung für monatelanges Lernen, Durchhalten und Wachsen.

Text: Heike Bunke Bilder: Constantin Pade

Gymnasium Immenstadt

Alltagskompetenz erleben

Wie viel Klima steckt im Einkaufskorb?
Und was hat ein Secondhandladen mit
Gerechtigkeit zu tun?

In der Alltagskompetenzwoche machten sich unsere sechsten Klassen auf den Weg, genau das herauszufinden.

In der ersten Juniwoche stand für die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen kein gewöhnlicher Unterricht auf dem Programm. Stattdessen drehte sich alles um die Frage: „Wie kann ich meinen Alltag nachhaltiger, bewusster und verantwortungsvoller gestalten?“ Die Antwort darauf suchten – und fanden – die Kinder in einer abwechslungsreichen Alltagskompetenzwoche, die mit zahlreichen praxisnahen Modulen gefüllt war.

Nachhaltige Stadtführung – bewusst einkaufen und konsumieren

Einen besonderen Auftakt bildete die nachhaltige Stadtführung durch Immenstadt, begleitet von verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des NEZ (Naturerlebniszentrum Allgäu). Die Kinder besuchten und erkundeten verschiedene Stationen in der Stadt (je nach Klasse), darunter den Unverpackladen, den Immenstädter Schuhmacher Schmid oder den Secondhandladen „The Second“. Dort erfuhren sie, wie sinnvoll es ist, Kleidung weiterzugeben statt wegzuwerfen – und wie Ressourcen und Energie durch Wiederverwendung statt Neukauf gespart werden können.

Auch unterwegs diskutierten die Schülerinnen und Schüler engagiert über die Themen Konsum, Werbung, globale Lieferketten und soziale Gerechtigkeit. Wofür stehen Siegel wie „Fairtrade“, „Bioland“ oder „UTZ Certified“? Und wie kann man unterscheiden, was wirklich „fair“ ist – und was bloß clever vermarktet wird? Anhand konkreter Produkte wie Milch, Honig, Käse oder Wurst wurde deutlich: Nachhaltigkeit beginnt oft bei kleinen Entscheidungen – aber mit großer Wirkung.

Foodsharing – Lebensmittel sind kostbar

Ein weiterer Programmpunkt war das Projekt „Foodsharing“, bei dem die Kinder sich intensiv mit Lebensmittelverschwendungen und -wertschätzung beschäftigten. Frau Hehl und ihr Team vom NEZ vermittelten anschaulich, wie viele Lebensmittel in Deutschland täglich im Müll landen – und was jeder Einzelne dagegen tun kann. Eine einprägsame Geschichte und interaktive Aufgaben regten die Kinder zum Nachdenken und Diskutieren an.

Kochen – planen, einkaufen, genießen

Besonders lebendig wurde das Thema Alltagskompetenz beim gemeinsamen Kochen in den Schulküchen der Mittelschule. Nach gründlicher Planung und selbstständigen Einkäufen bereiteten die Kinder in kleinen Gruppen ein vollständiges Menü zu. Dabei standen nicht nur gesunde und regionale Zutaten im Vordergrund, sondern auch Teamarbeit, Hygiene und Organisation. Die fertigen Gerichte wurden in geselliger Runde verspeist – mit viel Stolz und Genuss.

Solawi – Landwirtschaft zum Anfassen

Beim Besuch der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) in Gregggenhofen erfuhren die Schüler, wie regionale, saisonale Landwirtschaft funktioniert – ganz ohne Großkonzerne oder Zwischenhändler. Nach dem Fußmarsch nach Gregggenhofen stellten sie mitgebrachten Kräuterquark mit frischen Zutaten her, lernten den Gemüseanbau kennen und kamen mit engagierten Landwirtinnen ins Gespräch. Der direkte Kontakt zur Herkunft der Lebensmittel machte hier besonders viel Eindruck.

Wertstoffhof und Upcycling – aus Alt mach Neu

Ein weiterer Programmpunkt führte die Schülerinnen und Schüler zum Wertstoffhof Immenstadt, begleitet von Herrn Settele vom ZAK – dem Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten. Dort lernten die Kinder, wie vielfältig Abfallstoffe getrennt, recycelt oder entsorgt werden – und dass Mülltrennung aktiver Umweltschutz ist. Besonders spannend war die Diskussion über mitgebrachte Beispiele von „ungewöhnlichem Müll“ – Dinge, bei denen die richtige Entsorgung nicht sofort klar war.

Im Anschluss daran ging es in der Schule ganz praktisch weiter: Beim Upcycling-Projekt verwandelten die Kinder alte, scheinbar nutzlose Gegenstände in brauchbare neue Produkte. Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick wurde gebastelt, genäht und gebaut: aus Stoffresten entstanden Beutel, aus Dosen oder Kartons nützliche Alltagshelfer. Dabei wurde schnell klar: Was auf den ersten Blick nach Müll aussieht, kann mit ein wenig Fantasie und Einsatz ein zweites Leben erhalten.

Fazit: Nachhaltigkeit beginnt im Alltag

Die Alltagskompetenzwoche war für alle Beteiligten mehr als nur ein Projekt. Sie war ein Perspektivwechsel – vom Klassenzimmer hinaus in die Welt. Die Kinder lernten, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für ihre Mitmenschen und für unsere Umwelt. Dabei wuchs nicht nur das Wissen, sondern auch die Motivation, im Alltag bewusster zu handeln.

Patricia Höck



Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau

Am 20. Mai besuchten die neunten Klassen des Gymnasiums die KZ-Gedenkstätte in Dachau. Schon vor dem eindrucksvollen Eingangsgebäude war die Stimmung unter den Schülerinnen und Schülern sehr bedrückt und nachdenklich. Während der Führungen durch die Lehrkräfte erfuhren wir viel über die grausamen Zustände, unter denen die Häftlinge damals leben mussten. Besonders beeindruckend war die Besichtigung des Krematoriums und der Gaskammer, auch wenn diese in Dachau nicht in Betrieb genommen worden waren. Man kann sich kaum vorstellen, was die Menschen damals in den KZs durchmachen mussten, waren sie doch praktisch vollkommen rechtlos und der Willkür der SS ausgeliefert. Nach den Führungen durften wir uns noch eigenständig auf dem Gelände umschauen und die Ausstellung besichtigen, in der man sich das Grauen, das vor langer Zeit an diesem Ort geherrscht hatte, durch schreckliche Bilder noch einmal ver gegenwärtigen konnte. Insgesamt hat die Fahrt uns gezeigt, wie wichtig es ist, sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen und sich an diese Zeit zu erinnern, damit sich so etwas nicht wiederholt.

Annika Weimert (9c)

Echt digital

Unter dem Motto „Echt digital“ gestalteten die Schülerinnen und Schüler sehr kreative und auch sehr unterschiedliche Bilder. Die beiden Werke von Yelda Habibi und Nida Kir (beide 8c) haben es in die nächste Runde geschafft. **Herzlichen Glückwunsch!**



Laura Czerwic



Private Wirtschaftsschule Merkur

Theaterbesuch in der Hofmühle Immenstadt

*Hat der alte Hexenmeister
sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
auch nach meinem Willen leben.
Seine Wort' und Werke
Merkt ich und den Brauch,
und mit Geistesstärke
tu ich Wunder auch.
Walle! Walle!
Manche Strecke,
dass, zum Zwecke,
Wasser fliesse
und mit reichem, vollem Schwalle
zu dem Bade sich ergiesse.*

Der Zauberlehrling, Johann Wolfgang von Goethe

Mit diesem Auszug des weltbekannten Gedichtes startete das Theaterstück in der Hofmühle Immenstadt. Am 22.05.2025 machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 gemeinsam mit 3 Lehrkräften auf zur Hofmühle in Immenstadt, um sich dort mit dem Thema „Einfluss von künstlicher Intelligenz“ zu beschäftigen. Zu Beginn der Handlung wurden Zeitsprünge dargestellt, die den Schülerinnen und Schülern zeigen sollten, dass sich schon vor hunderten von Jahren mit den Gefahren, die mit Macht ohne Verantwortungsbewusstsein verbunden sind, auseinandergesetzt wurde. Thema des Theaterstücks war die bewusste Auseinandersetzung mit der aktuell präsenten Nutzung künstlicher Intelligenz. In interaktiven Übungen beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler am Theaterstück und konnten auch sich selbst hinterfragen. Es wurde viel gelacht, zusammengearbeitet, die Bühne bestaunt, gesungen und auch einige Schülerinnen und Schüler wurden zu Darstellerinnen und Darsteller in dem künstlerischen Werk.

Laura Czerwic



Mädchenrealschule Maria Stern

Ein Blick hinter die Kulissen

Betriebskundung der siebten Klassen im Haubers Naturresort

Im Rahmen des BWR-Unterrichts durften die siebten Klassen der Mädchenrealschule Maria Stern einen ganz besonderen Vormittag im stilvollen Haubers Naturresort in Oberstaufen erleben. Gleich zu Beginn erhielten unsere Schülerinnen eine interessante Vorstellung des Hauses, das für Urlaub auf höchstem Niveau steht. Im Anschluss wurden die Mädchen an verschiedenen Stationen durch das Hotel geführt und erhielten eindrucksvolle Einblicke in die Welt der Hotellerie. Dabei durften sie nicht nur zuschauen, sondern auch selbst mit anpacken: sie durften Betten machen wie die Profis und bei der Zubereitung der hauseigenen Heulimo und des haus-eigenen Müslis über die Schulter schauen. Ob Housekeeping, Service am Gast, Personalwesen oder Ausbildungsmöglichkeiten – unsere Schülerinnen waren beeindruckt, wie vielfältig die Arbeit in einem Hotel dieser Klasse ist. Und wer weiß: Vielleicht hat die ein oder andere nun sogar ein Berufsbild mehr im Kopf!

A. Stöckle



Theater KI-WG

Am 21. Mai erwartete die Maria-Stern-Schülerinnen der 5 a und 6 b ein ganz besonderes Musiktheater in der Hofmühle Immenstadt zum Thema „KI“. Hierbei durften sie nicht nur dem schauspielerischen Geschick und der musikalischen Unterhaltung der bekannten Künstler Berivan Kaya (bekannt aus Tatort) und Wolfgang Gleixner (Blue Man Group) lauschen, sondern aufbauend auf Goethes „Zauberlehrling“ selbst erarbeiten, was eine KI und einen Menschen ausmacht und daran als „Programmiererin“ sowie verkleideter „KI-Roboter der Zukunft“ auf der Bühne glänzen.

Ein herzliches Dankeschön an das komplette Team der Hofmühle und an Berivan und Wolfgang, die die Lachmuskel unserer Schülerinnen zum Beben brachten und zum kritischen sowie nachhaltigen Denken über den Umgang mit KI anregten.

Barbara Lindenbacher

HELMUT SCHMID SCHMUCK
Inh. HEIDI ZWISSLER

GOLDSCHMIEDE-UNIKAT
Schmuck-Anhänger
Blumenwiese
900 Gold

helmut-schmid-schmuck.de



Projekttag der 6. Klassen

In diesem Schuljahr gab es an unserer Schule eine Projektwoche zum Thema Umwelt – „Achtsam, bewusst und nachhaltig leben“ für die beiden 6.Klassen.

Die Schülerinnen besuchten zunächst den Oberstixner Bauernhof, bei welchem die Permakultur besonders wichtig ist. Neben einem interessanten Rätsel rund um die dort lebenden Tiere und Pflanzen beschäftigten sich die Mädchen zum Beispiel auch mit verschiedenen essbaren Wild- Kräutern.

An den folgenden Tagen starteten wir eine Müllsammelaktion in Immenstadt, besuchten das Bauernhofmuseum mit einem Workshop zum Thema Globalisierung/Nahrung und waren sogar künstlerisch tätig. Bei unserem Upcycling-Projekt an der Schule kamen unterschiedlichste Materialien zum Einsatz, die normalerweise nach Gebrauch weggeworfen werden. So wurden Plastikflaschen zu Windrädern, Zeitungspapier zu Stiftebehältern, leere Milch- und Safttüten zu Geldbeuteln und Stoffreste zu Fahnen verarbeitet. Bei allen Projekten zeigten die Mädchen großen Einsatz.

Die Projektwoche endete mit einem Klimafrühstück, bei dem es neben gemütlichem Beisammensitzen vor allem darum ging, sich mit den Lebensmitteln, die man täglich zu sich nimmt, einmal näher zu beschäftigen, vor allem im Hinblick auf Verpackung, Herkunft, Transportwege und wie all dies unser Klima beeinflusst.

Mädchenrealschule Maria Stern

Mein Körper gehört mir

Selbstverteidigung an Maria Stern

Wir freuten uns sehr, dass wir am 7. Februar das Team vom vds Immenstadt (variable defence system) für drei Tage bei uns begrüßen durften. In einem Crashkurs vermittelten die Trainer*innen den Schülerinnen aus den 5. und 6. Klassen zuerst, was eine Grenzüberschreitung überhaupt bedeutet. Dafür ist nämlich nicht nur körperliche Gewalt notwendig, dazu zählt auch z. B. verbale Gewalt. Um sich egal welcher Gewalt zu entziehen, lernten die Mädchen drei Grenzen anhand des Ampelsystems kennen:

Bei der 1. Grenzüberschreitung (z. B. Arm auf die Schulter legen) soll höflich, aber klar und deutlich gesagt werden, was genau man nicht möchte. Gibt es keine Reaktion des Gegenübers, schaltet die Ampel auf Gelb und es wird die 2. Grenze erreicht, bei der man noch lauter artikuliert, dass man die Situation ändern möchte. Folgt daraufhin wieder keine Verhaltensänderung des Angreifers, leuchtet die Ampel rot und man schreit ganz laut. Erst in dieser Phase versucht man dann, den Gegner z. B. zu treten, damit man weglassen kann, was auch das oberste Ziel in der Selbstverteidigung ist. Dieses theoretische Wissen erarbeiteten die Schülerinnen Stück für Stück mit den Trainern und setzten es sofort um. Am Schluss wurde dann der Ernstfall geprobt: Eine Person kommt auf mich zu und versucht, mich festzuhalten. Dass diese Probe mit sehr viel Adrenalin verbunden ist, durften auch die Lehrer*innen feststellen und sich dieser Situation stellen.

Einen herzlichen Dank an das vds-Team Immenstadt für die viele Mühe und das spannende Know-How!

B. Lindenbacher



OFENBAU
BRUTSCHER

- ✓ Putz & Kachelöfen
- ✓ Schornsteine
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Fliesenverlegung
- ✓ Herde
- ✓ Wartungsarbeiten
- ✓ Heizkamine

Lutharz 9b · 87509 Immenstadt
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

Helperkreis Asyl Immenstadt

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Für alle Bedürftigen
(Einheimische und Nicht-Einheimische)

Die Kleiderkammer ist mittwochs von 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet!

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schul-Utensilien, Haushaltsgegenstände) werden gerne nach Absprache angenommen.

Bitte rufen Sie vorher M. Wagner (0177/1883398) an.

Die Fahrradwerkstatt ist dienstags
18:30 – 20:00 Uhr geöffnet!

Wir suchen neben Fahrrädern (besonders Kinderfahrräder) auch Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahrradanhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo bis Fr zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

**Das Kleiderkammer-/Fahrradwerkstatt-Team
des Helperkreises Asyl Immenstadt**

RAUSCH

**CHECK IN.
CHECK OUT.**



WIR SUCHEN. MECHATRONIKER (m/w/d)

STANDORT IMMENSTADT

Jetzt bewerben:
www.rausch.international/karriere



WIR BIETEN.



flexible
Arbeitszeiten
Freitagmittag frei



Eis Flatrate



Essenzuschuss



30 Tage Urlaub

www.rausch.international/karriere

PFERDETAGE

Pferdehof Rietzler
Untermaiselstein



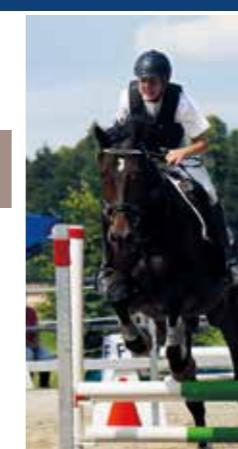
**Samstag, 19. Juli 2025
Sonntag, 20. Juli 2025**

WBO-VERANSTALTUNG

Führzügelklassen für die kleinsten Reiter
Caprilli-Test
Dressur- und Springprüfungen
Jump and Fun
Schwäbisches Nachwuchsförderprogramm

Weitere Infos unter www.rfv-rettenberg.de

Bewirtung durchs Brathüs Freidorf





Alten Schule Bühl eG

Generalversammlung

Fortschritte und große Anerkennung für Ehrenamt

Am 26. Mai 2025 fand die jährliche Generalversammlung der Alten Schule Bühl eG in Bühl statt, zu der die Mitglieder wieder zahlreich erschienen.

Bereits vor der Versammlung konnten sich Interessierte bei einer Führung in der Alten Schule Bühl einen Eindruck von den großen Sanierungsfortschritten machen. Über die Wintermonate wurden die Rohbauarbeiten (Trockenbau, Maueröffnungen etc.) im Innenbereich durchgeführt. Zudem ist das Dach saniert und die Fassade in großen Teilen fertig.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung gab es einen Rückblick auf die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres – mit Raum für Fragen, Austausch und persönliche Gespräche.

Ein besonderes Highlight war die Würdigung der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Im letzten Jahr haben engagierte ehrenamtliche Mitglieder und Unterstützer das Bauprojekt mit großem Einsatz begleitet. Getreu dem Motto der Alten Schule „Was Einer alleine nicht schafft, das schaffen Viele“ haben sie unter anderem die Schindelfassade abgebürstet, Dachplatten gereinigt, die Vordachschalung gestrichen und immer wieder Bauschutt aus der Alten Schule entfernt. Diese kleinen, aber entscheidenden Arbeiten tragen maßgeblich zum Sanierungserfolg bei.

Fünf besonders engagierte Mitglieder – die zusammen mehr als die Hälfte aller geleisteten Ehrenamtsstunden ausmachten – wurden für ihren außergewöhnlichen Einsatz geehrt.

Der nächste wichtige Termin steht bereits fest: Wer Interesse hat, künftig Räume in der Alten Schule zu nutzen, ist herzlich eingeladen – am Samstag, den 19. Juli 2025 um 14 Uhr.

Im Anschluss an eine geführte Besichtigung des Gebäudes findet eine Infoveranstaltung zu den Mietkonditionen statt.

Eine kurze Anmeldung unter info@alte-schule-buehl.de hilft uns bei der Planung der Führungen.

Auf dem Bild (v.l.n.r.): Vorständin Susan Funk, die besonders engagierten Mitglieder Michael Deuschle, Ewald Wastl und Hans Koch (nicht auf dem Bild: Doris Schmid und Waltraud Funk) sowie Vorstand Guido Böck (Foto: Rudolf Kliehan)



Lesung Yasmin Shakarami aus

Sturmflirren

Donnerstag 10. Juli 2025; 19,30 Uhr
Open Air Schlosshof

Yasmin Shakarami, Tochter einer Ungarin und eines Iraners, wurde 1991 in München geboren. 2010 verschlug es sie für einen Auslandsaufenthalt nach Tokio und im Anschluss studierte sie in München Philosophie mit dem Schwerpunkt Ethik. Nach ihrem Master-Abschluss gründete sie eine Schule für deutsche Sprache, Literatur und Philosophie in Vancouver, Kanada. Heute lebt sie wieder in München, wo sie 2021 das Literaturstipendium der Stadt München erhielt. Ihr Debüt »Tokioregen« stürmte auf Anhieb die Spiegel-Bestsellerliste und wurde bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Sturmflirren

Ein Mädchen findet in Katar die Liebe, ihren Mut, aber auch die Gefahr. Normalerweise kann Rea so schnell nichts aus der Fassung bringen, in letzter Zeit jedoch wächst ihr einfach alles über den Kopf: Prüfungen, Theaterproben, Fahrstunden – nichts will ihr mehr gelingen. Als Rea dann auch noch erfährt, dass ihr Diplomatenvater nach Doha, Katar, versetzt wird, kriegt sie endgültig die Krise. Wie soll sie sich in einer so fremden Welt zurechtfinden, in der völlig andere Regeln und Wertvorstellungen gelten? Doch obwohl sie sich fest vorgenommen hat, Doha zu hassen, ist sie seltsam angetan von der hochmodernen, luxuriösen Wüstenstadt. Nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten freundet sich Rea mit der rebellischen Farah an, die gemeinsam mit anderen Frauen in der Wüste gewagte Autostunts einübt. Als die beiden Mädchen eines Nachts auf eine illegale Wüstenparty gehen, verändert sich Reas Leben für immer. Denn hier lernt sie einen jungen Mann namens Shabah kennen und lieben. Was sie nicht ahnt: Shabah hat ein Geheimnis, und Reas Anwesenheit bringt ihn in höchste Gefahr...

Infos zum Kartenvorverkauf (10€ und 7€)

Kartenreservierung:

karten@literaturhausallgaeu.de und telefonisch unter

08323/9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenvorverkauf:

Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse.

Bild: Autorin ©Michelle Franca



Allgäuer Bergbauernmuseum

Walntag, Bauernhof-Olympiade und Handwerkertag

Viele Veranstaltungen prägen den Sommer im Allgäuer Bergbauernmuseum. Dazu zählen Aktionstage wie der Walntag mit Baumfällung, der kunterbunte Spieltag mit Bauernhofolympiade und der Handwerkertag mit Dorffest. Mitmach-Programme und Kurzführungen im Sattler-Hof sowie Handwerkervorführungen komplettieren das Ferienprogramm.

Am **Walntag, 13. Juli**, dreht sich alles um die Arbeit im Wald. Die Museumsbesucher können live erleben, wie ein Baum mit der Motorsäge gefällt wird. Gerhard Honold vom Referat Forst und Naturschutz der Stadt Immenstadt erklärt, wie mühselig die Holzgewinnung früher mit Axt und Säge war. Nach der Baumfällung transportiert Bernhard Hage mit seinem Kaltblutpferd die schweren Stämme aus dem Wald. Am Infostand der Bergwaldoffensive am AELF Kempten erfahren die Besucher auf anschauliche Weise Interessantes über Nutzen und Funktionen unseres heimischen Berg- und Schutzwaldes und die Herausforderungen durch den Klimawandel. Die Besucher können aber auch selbst mit anpacken. Beim „Pfundsägen“ sind sowohl der Umgang mit einer Säge sowie Schätzkünste gefragt.

Am **Sonntag, 27. Juli**, verwandelt sich das Museumsgelände in einen großen Spielplatz. Anlässlich der Sonderausstellung rund um historische Kinderspiele können Klein und Groß am „kunterbunten Spieltag“ verschiedene Spiele ausprobieren. Alle spielfreudigen Familien sind zur Bauernhofolympiade eingeladen. An mehreren Spielstationen sind Aufgaben zu lösen, bei denen Geschick, Ausdauer, Kreativität und Teamarbeit gefragt sind. Zu den Aufgaben zählen unter anderem Melken, Buttern, oder Sackhüpfen. Zum Abschluss wartet ein musikalischer „Leckerbissen“ auf die Teilnehmer – Musik aus dem „Wunschskabinett“, einer lebendigen Jukebox. Dazu schmecken Marthas Spezialwaffeln – und natürlich gibt es Medaillen für die Teilnehmer.

Mitten in den Sommerferien lädt das Bergbauernmuseum zum Handwerkertag mit Dorffest. Am **Sonntag, 10. August**, können die Gäste vielen historischen Handwerkern bei der Arbeit zusehen und alte Handwerkstechniken kennenlernen. Unter dem Motto „Hände, die Werte schaffen“ sind auch Mitglieder des Vereins Landhand Allgäu e.V. mit dabei. Die kleinen Museumsbesucher können verschiedene Handwerke ausprobieren, z.B. mit gemeinsam mit Schmied Ludwig Perner ein



eigenes Hufeisen schmieden. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgt die Dorfmusik Diepolz mit einem Dorffest vor dem Museum.

Wie macht man Butter? Wie sieht das Leben einer Honigbiene aus? Wie schmecken „Bollekiechle“ und wie funktioniert eine fußbetriebene Nähmaschine? Diese und ähnliche Fragen werden im Rahmen der Mitmach-Aktionen im Sattler-Hof beantwortet. In den Sommerferien kochen, basteln und handarbeiten die Haushälterinnen fast täglich um die Mittagszeit mit den Besuchern. Anschließend findet unter dem Motto „Diepolzer Dorfgeschichten“ eine kurze Führung im Sattler-Hof statt.

Außerdem kann man in den Sommerferien verschiedenen Handwerkern bei der Arbeit zusehen.

Alle Termine sind z.T. auch kurzfristig im Internet zu finden: www.bergbauernmuseum.de/veranstaltungen.



**DEIN BIERGARTEN IM HERZEN
VON BÜHL AM ALPSEE!
KOMM VORBEI IM ALPSEEGARTEN!**

Komm in unser Team! Wir suchen Dich (M/W/D)!
Bewirb Dich bei uns für den Alpseegarten oder
unseren Festwochen-Stand vom 8.-17. August!

www.alpseegarten.de

BADEWEG 33, 87509 IMMENSTADT

Nur bei Biergartewetter geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten erhalten Sie via Google Maps.



Musikverein Blaichach und die Stadtkapelle Immenstadt

„Blasmusik goes Hollywood“

begeistert in Immenstadt

Am letzten Samstag im Mai verwandelte sich die Turnhalle der Realschule Maria Stern in Immenstadt wieder in einen Konzertsaal. Der Musikverein Blaichach und die Stadtkapelle Immenstadt luden zu einem Gemeinschaftskonzert unter dem Motto „Blasmusik goes Hollywood“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zu einem unterhaltsamen Abend voller Filmmusikklassiker. Bei Popcorn und Getränken erlebten die Besucher die beiden Klangkörper als



BADESPASS

für die ganze Familie im CamboMare in Kempten

Familienzeit in der Schwimmhalle, dem Strömungskanal, auf den Sprudelliegen, im Warmwasseraußenbecken, auf den Erlebnisrutschen, im Sportbecken mit Sprungturm, im Kleinkinderbereich uvm.

Mehr unter: www.cambomare.de



CAMBOMARE
Freude am Leben

Das Werk für Immobilien-Dienstleistungen

- Makleragentur
- Hausverwaltung
- Bauträger

www.dasimmowerk.de +49 8331 989 3300
steffen.imrich@dasimmowerk.de

Immowerk

Kontaktieren Sie mich gerne rund um den Verkauf, die Bewertung und die Suche von Immobilien!

Steffen Imrich

Ihr Immobilienberater und -vermittler (TÜV) für die Regionen Kempten und Immenstadt

Bild: Ehrung - Laura Fink

ein großes Filmmusikorchester. Unter der Leitung von Benedikt Heid (MV Blaichach) und Franz Lau (STK Immenstadt) boten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das ganz im Zeichen großer Kinomomente stand. Den Auftakt bildete die weltbekannte „20th Century Fox Fanfare“ gefolgt von den bekanntesten Titelmelodien der verschiedenen James Bond Filme. Die Titelmelodie des Paten wurde durch ein melancholisches Trompetensolo angestimmt, bevor Darth Vader, alias Benedikt Heid, den „Imperial March“ aus „Star Wars“ dirigierte. Danach hörten die Konzertbesucher die bekanntesten Melodien aus dem „Phantom der Oper“ und dem Film „Alladin“. Vor der Pause erlebten die Zuhörer einen weiteren Höhepunkt mit „Chevaliers de Sangreal“ aus dem Film „The Da Vinci Code“.

Nach der Pause fand die Ehrung langjähriger Musikerinnen und Musiker statt. Der Vorsitzende des Allgäu-Schwäbischen Musikbunds, Stephan Thomae, durfte Benedikt Heid für 10 Jahre, Max Leger, Miriam Lüders, Tanja Henkel und Ferdinand Leger für 20 Jahre aktives Musizieren auszeichnen. Eine besondere Ehrung erhielt Harald Pilz für seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein Blaichach.

Den 2. Teil des Konzerts eröffnete Franz Lau als Zorro verkleidet mit „The Mask of Zorro“. Die Melodien aus den Filmen „Jurassic Park“ und „How to train your dragon“ waren noch vielen Zuhörern im Ohr, als „The bare necessities“ aus „Das Dschungelbuch“ den Musikern zahlreiche Möglichkeiten bot, mit kleinen Soli zu glänzen. Mit den Highlights aus „The Lion King“ wurde der musikalische Schlusspunkt gesetzt.

Die Konzertbesucher erklauschten sich noch zwei Zugaben, die unvergesslichen Melodien aus „Winnetou und Old Shatterhand“ und „The greatest Showman“.

Das Gemeinschaftskonzert war ein eindrucksvoller Beweis für die gute Zusammenarbeit beider Kapellen und Dirigenten. Mit viel Spielfreude und musikalischem Feingefühl zauberten die Musikerinnen und Musiker die Klangwelten der großen Kinofilme in die Turnhalle und begeisterten das Publikum. Ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Stadtkapelle Immenstadt

Standkonzerttermine 2025

Die Stadtkapelle Immenstadt spielt ab Donnerstag, 10. Juli, wieder Standkonzerte in Immenstadt.

Dieses Jahr finden die Konzerte am 10./17./24. und 31. Juli im Musikpavillon in den Hofgartenanlagen statt.

Wie in den letzten Jahren spielen die Immenstädter Musiker ihr letztes Standkonzert am 7. August am Vereinsheim in Rauhenzell. Dirigent Franz Lau hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Neben traditionellen Polkas und Märschen, werden auch modernere Stücke zu hören sein. Die Musiker freuen sich über zahlreiche Besucher.

Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr.
Bei Regen entfällt das Standkonzert.

Bild: STK Immenstadt



Musikkapelle Akams

Die Standkonzertsaison beginnt in Akams

Die Musikkapelle Akams unter der Leitung von Anna Herz ist an folgenden Terminen zu sehen und vor allem zu hören:

- **Mittwoch 2. Juli 19:30 Uhr**
Serenade in Immenstadt Marienplatz
- **Sonntag 13. Juli 10:30 Uhr**
Gottesdienst und Frühschoppen in Adelharz
- **Freitag 18. Juli 19:30 Uhr**
Dorfabend am Pavillon Akams
- **Freitag 1. August 19:30 Uhr**
Ausweichtermin für Dorfabend Mittwoch
- **Mittwoch, 6. August 19:30 Uhr**
Standkonzert in Freibrechts Sonntag
- **Sonntag, 31. August 13:30 Uhr**
Standkonzert bei der Alpe Schwanden am Mittagberg

ALLGÄU AKTIV
DEIN KOSTENLOSES
Outdoor-Training!

DONNERSTAGS 26.06. - 28.08.25

18 - 19 Uhr auf der Seebühne in Immenstadt-Bühl

Mehr Infos unter: www.fp-gesundbewegen.de





Max-Beier ©Max Beier



hindervier_lieblingslieder ©Bernhard_Lingg

KLICK e.V.

Programm-Vorschau

Hinter den Kulissen ist schon einiges an Vorbereitung zu Leisten, um den Liebhabern von Live-Kultur einen interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungs-Mix auf den Bühnen in Immenstadt anbieten zu können. Dem Organisationsteam des KLICK ist genau das mit einem bunten Mix aus Kabarett und Konzerten im Programm von September bis Dezember gelungen.

Los geht es am Freitag, 12. September 2025, mit Max Beier im Museum Hofmühle.

Wenn die Welt aus den Fugen gerät, Habgier, Hass und Scheidungsrichter regieren, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege den Weltfrieden bedrohen, ist Max Beier da. Warum gibt's Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis? Wieviel Sinn ist noch keine Krise? Die organisierte Familienbandenkriminalität ist ein langes Wort, aber ein ernstes Problem. Aber die Rettung naht: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzes, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter. Kurzum: Er sorgt für Love & Order. Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpropfen wollen. Es wird ein Abend mit japsenden Synapsen und strapazierten Zwerchfellen, intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich.

Am 12. Oktober kommt „Hindervier“ auf die Bühne im Immenstädter Kino

Die, die Hindervier kennen, werden sich verwundert die Augen reiben. Plant der KLICK jetzt eine Sause? Die weithin bekannte Partyband aus Oberstaufen, früher als „Die jungen Staufner“ und „Partysanen“ unterwegs, spielt diesmal „Lieblingslieder“. Unter diesem Titel präsentiert sich Hindervier jetzt auch von einer ganz neuen Seite und verspricht einen „Abend ohne Kompromisse“. Denn als Cover-Band haben die vier Musiker seit Jahren zwangsläufig mit einer ganz wesentlichen Frage zu kämpfen: Wie viel Eigengeschmack darf ins Programm und wie viel muss partytauglich sein? Oder anders ausgedrückt: Was tun, wenn Dir „Atemlos“ und „Layla“ selbst nicht gefällt, Gäste und Veranstalter aber genau das von Dir erwarten? Deshalb wird es Zeit für einen Abend ohne Kompromisse. „Lieblingslieder“ sind die Stücke, die Hindervier

immer schon spielen wollten, aber nie die Bühnen dafür hatte. Eine subjektive Zusammenstellung von Titeln, die in kein Festzelt passen, aber die Musiker immer begleitet haben und für sie wichtig sind. Lieblingslieder sind mal Balladen, mal Rock-Nummern, mal bekannte Stücke, mal „B-Seiten“. Es sind Stücke, die man von einer „Wald-und-Wiesen-Coverband“ nicht erwarten würde. Von den Dire Straits, BAP, STS und vielen mehr.

Die Lieblingslieder bilden das musikalische Fundament des Abends, in dem es um tiefgehende Einblicke in die „Leiden des alternden Reproduktionsmusikers“ geht. Es geht um Geschichten aus der Welt der Covermusiker, mit euphorisierenden Höhenflügen und tiefesitzenden Traumata, die die vier Musiker verbinden. Mit einer gehörigen Portion Selbstironie erzählen sie witzig, spritzig und nahbar, warum es zu genau diesem Abend und diesem Konzept kommen MUSSTE. Kurzum: „Lieblingslieder“ ist kein Konzert, sondern eher eine humorvolle musikalische Reise durch die Leiden der Covermusiker, ohne Anspruch auf musikalische Extraklasse, dafür nahbar, abwechslungsreich und kurzweilig. Oder wie die Presse vielleicht schreiben würde: „Die Inbrunst, mit der sie nach 35 Jahren die Töne immer noch nicht treffen, ist beeindruckend.“

Am 31.10. geht es mit Musik und Literatur in der Hofmühle weiter.

Susanne Schwan (Rezitation), Johannes Golda (Gesang + Klavier) und Michael Hanel (Gesang + Klavier) nehmen die Besucher mit „Schauerhafte Balladen – Musik und Literatur zum Gruseln und Schmunzeln“ mit in einen besonderen Abend. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend voller Spannung, Dramatik und feinem Humor! Die drei Künstler entführen Sie in eine Welt voller schauriger Geschichten und packender Melodien. Unerwartetes und Skurriles begegnet zeitlosen Klassikern aus Musik und Literatur – mal düster und geheimnisvoll, mal mit einem Augenzwinkern. Ob gesungen oder rezitiert, jede Ballade verspricht Gänsehautmomente und überraschende Wendungen. Lassen Sie sich mitreißen von diesem einzigartigen Programm und genießen Sie einen unvergesslichen Abend!



Schauderhafte Balladen ©Michael Hanel

VERGISS DEN ABVERKAUF NICHT

Abverkauf 28. - 31. Juli
Alles 1/2 Preis
außer Schnittblumen

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr
01.08. - 26.08 wegen
Umbau geschlossen

© schoeler-creativ.de

Karten für alle Veranstaltungen www.klick-immenstadt.de und beim Service Center des Allgäuer Anzeigebullett in der Salzstraße (Tel 08323/802150) und in den Touristinfos am Bräuhausplatz und im Alpseehaus (08323/998877)



Jugendtag, Regattatraining und aktives Vereinsleben

Der jährlich stattfindende Jugendtag mit Einsteigerkursen im Segeln ist für interessierte Kinder ein echtes Highlight – und ein hervorragender Einstieg für neue Mitglieder. Beim jährlichen Regattatraining bringen erfahrene Segler*innen interessierten Mitgliedern den sportlichen Aspekt des Segelns näher. Die aktuellen Termine sind auf der Website veröffentlicht. Wer lieber entspannt segelt, findet in der Gemeinschaft leicht Segelpartnerschaften und kann zudem das vereinseigene Material kostenfrei nutzen.

Offen für alle – Schnuppern jederzeit möglich

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst das Ruder in die Hand zu nehmen oder seine Kinder aufs Wasser zu bringen, ist herzlich eingeladen: Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen. Eine kurze E-Mail an den Vorstand genügt – schon ist der erste Schritt aufs Wasser getan. Die vereinseigenen Boote stehen für erste Eindrücke bereit.

Bühler Segelfreunde e.V.

Website: www.buehler-segelfreunde.de

1. Vorstand: Jürgen Keller

Mail: info@buehler-segelfreunde.de

Bühler Segelfreunde

Frischer Wind mit neuer Flotte

Bühler Segelfreunde starten mit 4 neuen Optis in die Saison

Neuer Vorstand, neue Boote, neue Ideen – Der Verein Bühler Segelfreunde e.V. (BSF) am Großen Alpsee zeigt, wie moderner Vereinssport heute aussieht. Mit einem klaren Fokus auf Jugend und Gemeinschaft entwickelt sich der Verein stetig weiter und lädt Interessierte herzlich zum Schnuppern ein.

Segeln und Gemeinschaft erleben – für jedes Alter

Seit über 50 Jahren gehören die Bühler Segelfreunde zu den festen Größen im Freizeit und Breitensport am Großen Alpsee. Dabei ist er mehr als ein Treffpunkt für erfahrene Seglerinnen und Segler. Gerade Familien, Kinder und Jugendliche finden hier ein sportliches Zuhause. Möglich macht das eine engagierte Vorstandsschaft, die immer ein offenes Ohr für ihre Mitglieder hat – und ein vielfältiges Angebot, das kontinuierlich ausgebaut wird.

Investition in die Zukunft: Neue Boote für den Nachwuchs

In diesem Jahr wurden vier neue Optis – kleine Segelboote für Kinder – angeschafft. Sie ergänzen die bestehende Flotte aus einem Jugend-Katamaran (Topcat), zwei Lasern sowie mehreren SUPs. Der Verein investiert gezielt in moderne Ausrüstung und neue Angebote, um vor allem jungen Menschen einen einfachen, sicheren und spaßorientierten Einstieg in den Wassersport zu ermöglichen. Aktuell wird zudem eine „Chill-Ecke“ für die Jugend eingerichtet, so dass sich alle Generationen auf dem Vereinsgelände wohlfühlen und die Segelsaison optimal nutzen können.



VR Bank Kempten-Oberallgäu eG

„Echt digital“

55. Internationaler Jugendwettbewerb

Herr Loritz von der VR Bank überreichte einigen Schülerinnen und Schüler Gutscheine vom Kino Immenstadt. Die Künstler und Künstlerinnen haben beim Wettbewerb den jeweiligen Klassensieg errungen. In diesem freute Varvara Shekera (zweite von links) ganz besonders. Die Jury hat ihr Bild als bestes Kunstwerk aller 8. Klassen prämiert. Ebenso darf sich die Fachschaft Kunst über einen stattlichen Betrag von 300,00 € freuen. Schulleiter Herr Meßenzehl (links im Bild) gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei Herrn Loritz für die Überbringung der Preise. Frau Lohmeier organisierte, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, den Kunstwettbewerb und vertrat die Mittelschule Immenstadt in der Ortsjury.

Bild und Text: Martina Hold



BRK

550 Euro Spende für die BRK-Motorradstreife

Team freut sich über Unterstützung zum Saisonstart

Die Motorradstreife der BRK-Bereitschaften Oberallgäu freut sich über eine Spende in Höhe von 550 Euro, die pünktlich zum Saisonstart von der Firma Reifen Schubert in Sonthofen übergeben wurde. Der Betrag stammt aus einer Spendsammelbüchse, die das ganze Jahr über im Wartebereich der Firma steht. Kundinnen und Kunden können dort freiwillig zugunsten der Motorradstreife spenden.

Christian Gebhard, stellvertretender Leiter des Fachdienstes Motorrad (so die offizielle Bezeichnung), dankte der Firma für die kontinuierliche Unterstützung: „Sie helfen uns dabei, unsere wichtige Arbeit ausüben zu können. Dafür sind wir sehr dankbar. Von der Spende können wir zwei Sätze Reifen für unsere Dienstmotorräder ‚Vroni‘ und ‚Resi‘ beschaffen. Insgesamt brauchen wir pro Saison rund fünf bis sechs Reifensätze.“

Die derzeit sieben ehrenamtlichen Mitglieder der Motorradstreife sind speziell geschult und vom 1. Mai bis 30. September an allen Wochenenden und Feiertagen auf den Straßen im Allgäu unterwegs. Sie leisten Hilfe bei Pannen, Unfällen und stehen als Ansprechpartner für Verkehrsteilnehmer bereit.

Bild: Christian Gebhard (stellvertretender Leiter des Fachdienstes Motorrad der BRK-Bereitschaften Oberallgäu) mit Stephan Schubert (Geschäftsführer Reifen Schubert-Geschäftsführer) bei der Übergabe der Spende.
© Christian Gebhard



Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Neues Semester

Am 19. September beginnt an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Immenstadt ein neues Semester. Der kostenlose Teilzeit-Studiengang vermittelt in insgesamt 20 Monaten berufsbegleitend praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Er stärkt Persönlichkeit und Auftreten, pädagogische Fähigkeiten und unternehmerisches Denken und Handeln. Unterricht jeweils Dienstagabend und Freitagvormittag. **Noch gibt es Restplätze, Anmeldung bis Montag, 7. Juli möglich. Weitere Informationen und Anmeldung:**

www.aelf-ke.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php

NEULAND

UMZIEHEN | RENOVIEREN | ENTSORGEN



Professionell, schnell & diskret

**Haushalts- und
Geschäftsauflösungen**

im gesamten Allgäu



Wir lösen auf, entrümpeln und schaffen Platz in Wohnungen, Geschäftsräumen oder Werkstätten. Gemeinsam mit Ihnen sichten und prüfen wir Ihre Besitztümer und entscheiden was damit passiert.
Melden Sie sich – wir kümmern uns um alles!

T: 08323 / 7099195 · www.neuland-immenstadt.de

Wir suchen ab sofort SIE (w/m/d) als Teammitglied

HAUS MEISTER



BEWERBUNGSENDE
13.07.

SWW
WOHNEN. LEBEN. ZUKUNFT.

IHR ARBEITSORT
SWW Oberallgäu
Grünenstraße 43a
87527 Sonthofen

IHR ANSPRECHPARTNER
Martin Riedl
bewerbung@sww-oa.de
Telefon: 08321/6615 - 12

Die Stelle ist ideal, wenn Sie...

- wegen Ihrer selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise und Ihres handwerklichen Könnens geschätzt werden.
- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Bau oder Handwerk haben.

WWW.SWW-OA.DE

Wer wir sind und was wir bieten...

Das SWW gibt als größtes Wohnungsunternehmen im südlichen Oberallgäu vielen Menschen ein Zuhause. Für unsere Hausmeisterei suchen wir einen freundlichen, kommunikativen Handwerker, der mit seiner Dienstleistungsorientierung diese Stelle prägt.

Das würden Sie bei uns tun...

Als Hausmeister sind Sie täglich im Einsatz, um unsere Wohnanlagen in Schuss zu halten und für ein gepflegtes Wohnumfeld zu sorgen.

**Klingt interessant?
Dann bewerben Sie sich!
Mehr Infos auf unserer Website.**

Wir suchen ab sofort SIE (w/m/d) als Teammitglied

MA LER



BEWERBUNGSENDE
13.07.

SWW
WOHNEN. LEBEN. ZUKUNFT.

IHR ARBEITSORT
SWW Oberallgäu
Grünenstraße 43a
87527 Sonthofen

IHR ANSPRECHPARTNER
Martin Riedl
bewerbung@sww-oa.de
Telefon: 08321/6615 - 12

Die Stelle ist ideal, wenn Sie...

- wegen Ihrer selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise und Ihres Organisationstalents geschätzt werden.
- eine abgeschlossene Ausbildung als Maler oder Lackierer haben.

WWW.SWW-OA.DE

Wer wir sind und was wir bieten...

Das SWW gibt als größtes Wohnungsunternehmen im südlichen Oberallgäu vielen Menschen ein Zuhause. Für unseren Regiebetrieb suchen wir einen freundlichen, kommunikativen Handwerker, der mit seiner sorgfältigen, sauberen Arbeitsweise überzeugt.

Das würden Sie bei uns tun...

Als Maler sind Sie täglich in einem Zuhause unserer Mieter im Einsatz und übernehmen Maler- und Tapezier- sowie kleine Putz- und Spachtelarbeiten.

**Klingt interessant?
Dann bewerben Sie sich!
Mehr Infos auf unserer Website.**



Hintere Reihe v.l.n.r.: Maximilian Bogner (Geschäftsführung Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V.), Stefan Raichle und Theresa Widmer (Offene Behindertenarbeit Caritasverband Kempten- Oberallgäu e.V.), Stefanie Hauser (stellv. Vorstandsvorsitzende BSG-Allgäu Stiftung), Olaf Höck (Bereichsleitung Sozialpsychiatrie Diakonie Allgäu e. V.) und Robert Treffler (Vorstandsvorsitzender BSG-Allgäu Stiftung). Vordere Reihe v.l.n.r.: Martin Rüster (Leitung Sozialpsychiatrischer Dienst Oberallgäu Diakonie Allgäu e.V.), Jasmin Jiwa (Sozialpsychiatrischer Dienst Kempten Diakonie Allgäu e.V.), Andrea Lochbihler (Mitglied des Vorstands BSG-Allgäu Stiftung)

Diakonie Allgäu

Sofi – Das Sozialmobil vor Ort

BSG-Allgäu-Stiftung unterstützt mobiles Sozialprojekt der Diakonie Allgäu e.V. und des Caritasverbandes Kempten-Oberallgäu e.V.

Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 3.000 Euro fördert die BSG-Allgäu Stiftung das innovative Sozialprojekt „Sofi – Begegnung. Beratung. Gemeinschaft.“ der Diakonie Allgäu und des Caritasverbandes Kempten/Oberallgäu. Das Projekt, das ursprünglich unter dem Namen „Sozialschmiede“ gestartet ist, bringt ab Herbst 2025 barrierefreie Sozialberatung direkt zu den Menschen im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten – mit einem auffälligen Campermobil und in lockerer Café-Atmosphäre.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Förderung durch die BSG-Allgäu Stiftung“, betont Olaf Höck von der Diakonie Allgäu bei der Übergabe des symbolischen Schecks. „Diese finanzielle Hilfe ermöglicht es uns, das Projekt gut auf die Straße zu bringen und viele Menschen zu erreichen.“

Sofi ist ein umgebautes, mobiles Büro mit Marktstandcharakter. Mit einem Sozialarbeiter oder einer Sozialarbeiterin an Bord wird es regelmäßig Wochenmärkte, (Dorf-) Läden, Fußgängerzonen, Wertstoffhöfe, Dorfplätze, Bahnhöfe, Bushaltestellen und Spiel- und Sportplätze in der Region besuchen – also Orte, an denen sich viele Menschen aufhalten. Im Mobil wird bei einer Tasse Fairtrade-Kaffee oder Tee ein offenes Ohr und kostenlose Sozialberatung direkt vor Ort angeboten werden. Dabei kann es um Themen gehen wie soziale Absicherung, Krankheit, Behinderung, Erwerbsminderung, familiäre oder berufliche Schwierigkeiten u.v.m.

Martin Rüster von der Diakonie Allgäu e.V. erklärt: „Wir möchten Menschen erreichen, die Beratung und Begleitung benötigen, aber nur schwer Zugang zu bestehenden Angeboten haben. Zwar ist das Netz an Beratungsstellen in Städten wie Immenstadt, Sonthofen und Kempten gut ausgebaut, aber für viele Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer, die in den kleineren Gemeinden wohnen, ist der Weg dorthin einfach mit zu viel Aufwand verbunden. Mit Sofi bringen wir die Beratung direkt zu den Menschen.“ Der direkte, spontane Zugang, ganz ohne Termin, wird vor allem Menschen mit geringen finanziellen und sozialen Ressourcen den Weg zur Hilfe erleichtern.

Doch das Projekt leistet mehr als Beratung, wie Stefan Raichle von der Caritas erklärt: „Mit Sofi möchten wir Menschen im ländlichen Bereich über gemeinsame Aktionen mit Vereinen, Gemeinden oder ehrenamtlich Engagierten miteinander ins Gespräch bringen und lokale Netzwerke stärken. So können wir, nur als Beispiel, bei einem Markttag gemeinsam mit dem örtlichen Fußballverein ein Torwandschießen organisieren. So etwas bietet eine schöne und gesellige Möglichkeit zum Austausch.“ Auch die Unterstützung bei kleinen handwerklichen Anliegen – etwa durch ehrenamtlich Engagierte – oder ein kostenloser Werkzeugverleih gehören zum Repertoire Olaf Höck, Bereichsleiter Sozialpsychiatrie der Diakonie Allgäu, unterstreicht: „Wir freuen uns, dass sich die vertrauliche und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Diakonie und Caritas, die wir in kollegialer Weise seit Jahren pflegen, in diesem Projekt fortsetzt.“ Maximilian Bogner, Geschäftsführer des Caritasverbandes Kempten/Oberallgäu, ergänzt: „Bei allem ist es uns wichtig, die bestehenden Strukturen im Landkreis und den jeweiligen Kommunen einzubinden – sei es bei der Standortauswahl oder auch durch das Einladen von örtlichen Gemeindevertretenden. Es wäre beispielsweise denkbar, die örtlichen Seniorenbeauftragten einzuladen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Arbeit den Bürgern und Passanten vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.“ Olaf Höck, Leiter des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) Kempten der Diakonie Allgäu, unterstreicht: Die BSG-Allgäu Stiftung, die seit fünf Jahren soziale, kulturelle und sportliche Projekte in der Region unterstützt, sieht im Sofi-Projekt großes Potenzial. „Als Wohnbaugenossenschaft sind wir im gesamten Landkreis aktiv – sowohl mit eigenen Mietobjekten als auch als Hausverwalterin. Viele unserer Mieterinnen und Mieter können direkt vom Sofi-Angebot profitieren. Deshalb unterstützen wir dieses Projekt sehr gern“, so Robert Treffler, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Wer „Sofi“ ebenfalls unterstützen möchte, kann dies über eine Spende tun – entweder klassisch oder durch einen kleinen Beitrag beim Besuch des Sofi-Mobils.

Spendenkonto:
Caritasverband Kempten-Oberallgäu
DE29 7336 9920 0000 0900 00



JRK

Kreisspiele des Jugendrotkreuz

Erste Hilfe lernen, Freundschaften schließen und Teamgeist erleben.

87 Kinder und Jugendliche bei den Kreisspielen des Jugendrotkreuz

87 Kinder und Jugendliche aus den Jugendrotkreuzgruppen der BRK-Kreisverbände Lindau und Oberallgäu stellten gerade bei den Kreisspielen in Heimenkirch ihr Erste-Hilfe-Können, ihr Allgemeinwissen, ihre Kreativität und ihren Teamgeist unter Beweis.



INSPIRATIONEN
UNTER

CUBUS-GARTENBAU.DE

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9692198
www.cubus-gartenbau.de

20 Jahre
cubus
GARTENBAU

Infos unter www.jrk-oberallgaeu.de

Foto: Vertreter der jeweils erstplatzierten Gruppen aller Altersstufen aus beiden Kreisverbänden sowie (links hinten v.l.n.r.) Roman Gaißer, Sonja Müller, Edgar Röhl bzw. (rechts hinten v.l.n.r.) Franziska Giray, Ramona Gorbach, Petra Dorn, Andreas Zwisler
©Christian Holzer

Impressum

1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt

2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt

3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück
Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Adobe Stock

Geh raus in die Natur.
Ein Schritt genügt.



Parkstadt
Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Ein Schritt ins Grüne für die ganze Familie. Frische Luft und Natur direkt vor der Haustür. Mit Spielplätzen, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe wird jeder Tag zu einem Erlebnis.

www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben

Das nächste

„Griaß di Immenstadt“

erscheint Anfang September

ANZEIGENSCHLUSS

15. August 2025

Telefon 08323-96400

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN



Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.

BÜCHER BÄCK
am Klosterereck

Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (08323) 986220 | Fax (08323) 986224
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



HALLOHEBAMME

GEMEINSAM MIT 



Gemeinsam mit dm entwickeln wir als erfahrene Hebammen Pflegeprodukte, die Euch in der Zeit vor und nach der Geburt begleiten. Gestaltet mit Expertise und viel Liebe für Euch und Euer Baby.

Saja & Marie

Von Hebammen entwickelt, für Eltern gemacht



dm.de/hallohebamme
[@hallohebamme](https://www.instagram.com/hallohebamme)



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN